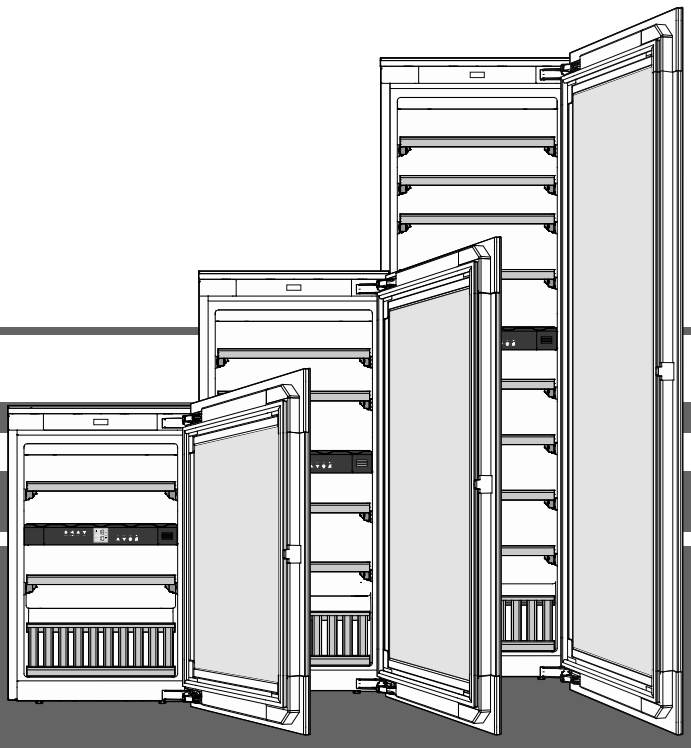
Gebrauchsanweisung

Weintemperierschrank
Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung lesen



7085 667-01

EWTgb/gw 1683 / 2383 / 3583

V: 01_2025

LIEBHERR
Vinidor

Inhalt

Abstufung der Warnhinweise 2
Sicherheits- und Warnhinweise 2
Symbole am Gerät 3
EPREL-Datenbank 3
Einsatzbereich des Gerätes 4
Gerätebeschreibung 4
Entsorgungshinweis 4
Klimaklasse 5
Aufstellen 5
Elektrischer Anschluss 5
Türöffnungsmechanismus 5
Bedien- und Kontrollelemente 6
Gerät ein- und ausschalten 6
Temperatur einstellen 6
Ventilator 6
Türöffnungsalarm 6
Temperaturalarm 7
Einstellmodus 7
Innenbeleuchtung 8
Beschriftungsetiketten 8
Luftaustausch durch Aktivkohlefilter 8
Holzborde entnehmen und einsetzen 9
Einlagerungsskizze 9
Einlagerungsskizze Präsentationsbord 10
Reinigen 11
Störung 11
Außer Betrieb setzen 11

Abstufung der Warnhinweise

⚠ **GEFAHR**	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠ **WARNUNG**	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠ **VORSICHT**	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

Sicherheits- und Warnhinweise

- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- **WARNUNG:** Das Netzkabel darf beim Aufstellen des Gerätes nicht beschädigt werden.
- **WARNUNG:** Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht an der Rückseite von Geräten platziert und betrieben werden.
- **WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag! Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.
- **WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch LED-Lampe. Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Laserklasse RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist: nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.
- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung (Einbauanweisung) zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern.
- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät von 2 Personen aufstellen lassen.
- Nach dem Auspacken das Gerät auf Beschädigungen kontrollieren. Bei Beschädigungen den Lieferanten kontaktieren. Das Gerät nicht an die Spannungsversorgung anschließen.
- Längeren Hautkontakt mit kalten Oberflächen (z. B. Kühl-/Gefriergut) vermeiden. Bei Bedarf Schutzmaßnahmen ergreifen (z. B. Handschuhe).
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät ausschließlich vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät ausschließlich bei sichtbar gezogenem Netzstecker durchführen.
- Das Gerät ausschließlich nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Bei einer Störung Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Netzkabel ausschließlich durch Ziehen am Stecker vom Netz trennen. Nicht am Kabel ziehen.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.
- Die LED-Innenbeleuchtung nicht zur Raumbeleuchtung verwenden. Die LED-Innenbeleuchtung im Gerät dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräteinnenraumes.
- Im Geräteinnenraum offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde ausschließlich dicht verschlossen lagern.
- Beim Transport oder Betrieb des Gerätes oberhalb von 1500 m Meereshöhe kann durch den verminderten Luftdruck die Glasscheibe der Tür zerbrechen. Die Bruchstücke sind scharfkantig und können schwere Verletzungen verursachen.

Symbole am Gerät

	Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
	Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Paneele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z. B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Entsorgungshinweis

Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- Gerät unbrauchbar machen.
- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen.

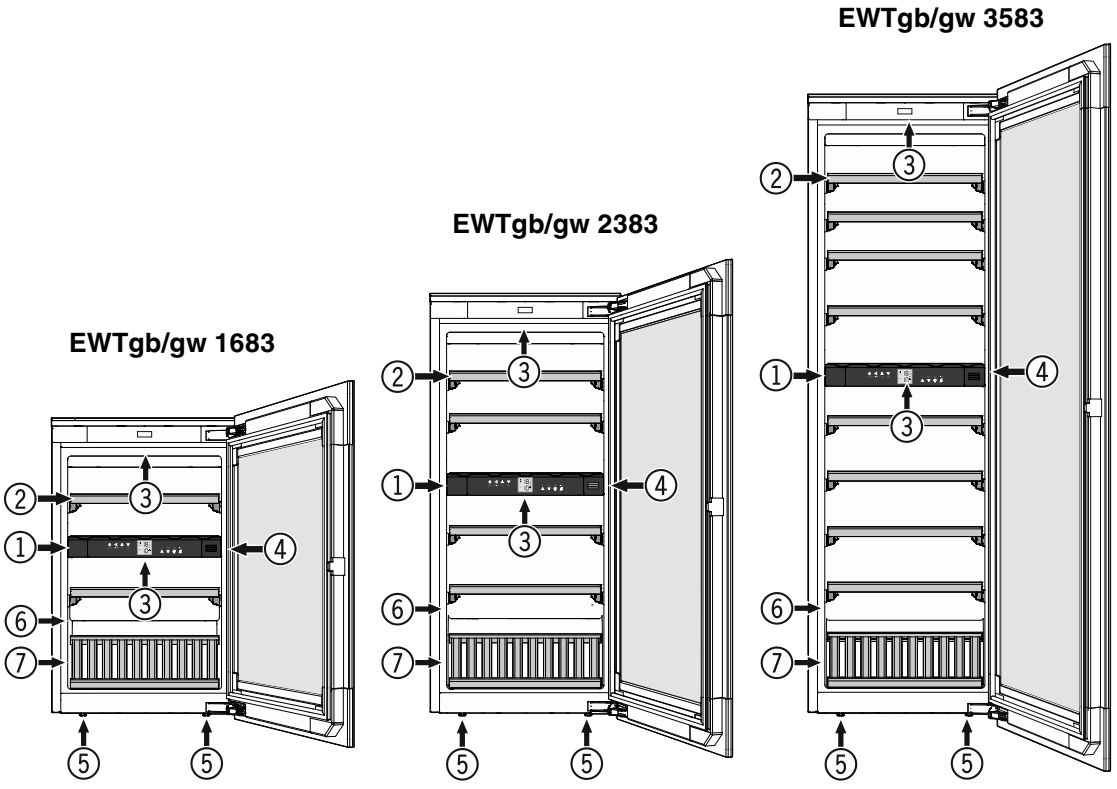
⚠ WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

Gerätebeschreibung



(1) Bedien- und Kontrollelemente

(2) Auszugsbord

(3) Innenbeleuchtung (LED-Lichtleiste)

(4) Aktivkohlefilter

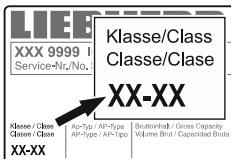
(5) Stellfüße

(6) Typenschild

(7) Präsentationsbord

Klimaklasse

Die Klimaklasse gibt an, bei welcher Raumtemperatur das Gerät betrieben werden darf, um die volle Kälteleistung zu erreichen.



Die Klimaklasse ist am Typenschild aufgedruckt.

Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

Klimaklasse	**Raumtemperatur**
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Raumtemperaturen betreiben!

Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m^3 aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

Elektrischer Anschluss

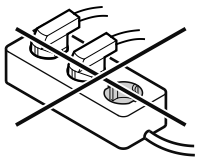
Das Gerät nur mit **Wechselstrom** betreiben.

Die zulässige Spannung und Frequenz ist am Typenschild aufgedruckt. Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein.

Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose darf sich nicht hinter dem Gerät befinden und muss leicht erreichbar sein.

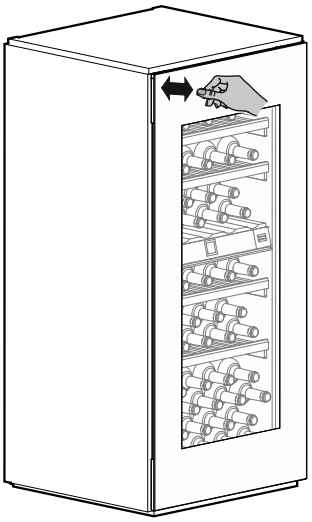


Das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen anschließen.

Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden. Beschädigungsgefahr für die Elektronik!

Türöffnungsmechanismus

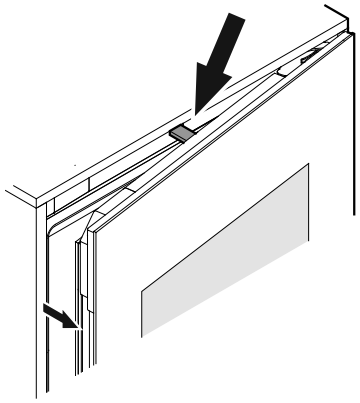
Das Gerät ist mit einem Türöffnungsmechanismus ausgestattet.



Tür öffnen

Die Tür im linken oberen Bereich leicht nach innen drücken und wieder loslassen.

Die Tür wird durch die Schubstange ca. 7 cm geöffnet.



Danach kann die Tür vollständig geöffnet werden.

Hinweis

Die Tür schließt nach ca. 3 Sekunden wieder automatisch, wenn sie nicht vollständig geöffnet wird.

Wichtige Hinweise

Das Gerät nicht in der Nähe von Magnetfeldern betreiben oder magnetische Gegenstände in der Nähe des Gerätes platzieren.

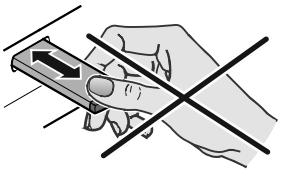
Es kann zu ungewollten Türöffnungen kommen.

Die Tür während des Öffnungsvorganges nicht blockieren oder festhalten!

Wird die Tür während des Öffnungsvorganges blockiert oder festgehalten, so aktiviert sich die interne Sicherheitskupplung.

Es ertönen laute, sich wiederholende Knackgeräusche.

Die Schubstange während des Schließvorganges nicht hineindrücken oder festhalten!



Wird die Schubstange während des Schließvorganges blockiert, so erreicht sie nicht mehr ihre Ausgangsposition.

In der Ausgangsposition ist die Schubstange bündig mit der Vorderseite des Gerätes.

Schubstange in die Ausgangsposition zurücksetzen

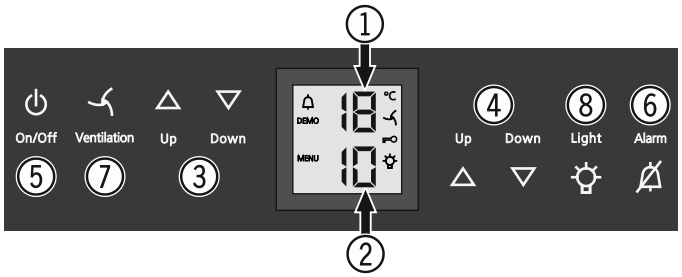
Netzstecker ziehen, ca. 5 Sekunden warten und wieder einstecken.

Die Schubstange stellt sich in die Ausgangsposition zurück.

Bedien- und Kontrollelemente

Das Elektronik-Bedienfeld hat die **"Kapazitive Tastentechnologie"**. Jede Funktion kann durch Berührung des jeweiligen Symbols aktiviert werden.

Der genaue Berührungspunkt liegt zwischen Symbol und Schrift



(1) Temperaturanzeige oberes Fach
(2) Temperaturanzeige unteres Fach
(3) Temperatureinstelltasten oberes Fach
(4) Temperatureinstelltasten unteres Fach
(5) Ein-/Austaste (Gerät ein- und ausschalten)
(6) Alarm-Austaste
(7) Ventilatortaste
(8) Ein-/Austaste Innenbeleuchtung

Symbole im Display

Alarm (Symbol blinkt, wenn die Temperatur im Innenraum zu hoch ist)

DEMO Präsentationsmodus ist aktiv

MENU Einstellmodus ist aktiv (Aktivieren der Kindersicherung und Einstellen der Displayhelligkeit)

Der Ventilator im Innenraum läuft permanent

Kindersicherung ist aktiv

Die Innenbeleuchtung ist permanent eingeschaltet

Gerät ein- und ausschalten

Einschalten

On/Off-Taste drücken, sodass die Temperaturanzeige leuchtet.

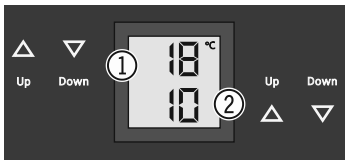
On/Off

Ausschalten

On/Off-Taste ca. 3 Sekunden drücken, sodass die Temperaturanzeige dunkel ist.

Temperatur einstellen

Die Temperatur kann in beiden Fächern unabhängig voneinander eingestellt werden.



(1) Oberes Fach
(2) Unteres Fach

Temperatur senken/kälter

Jeweils die **Down**-Einstelltaste drücken.

Temperatur erhöhen/wärmer

Jeweils die **Up**-Einstelltaste drücken.

- Beim ersten Tastendruck beginnt die Anzeige zu blinken.
- Durch weiteres Drücken die Temperatureinstellung verändern.
- Ca. 5 Sek. nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um und die tatsächliche Temperatur wird angezeigt.

Die Temperatur ist einstellbar von +5 °C bis +20 °C.

Folgende Trinktemperaturen sind für die verschiedenen Weinsorten empfehlenswert.

Rotwein **+14 °C bis +20 °C**

Roséwein **+10 °C bis +12 °C**

Weißwein **+8 °C bis +12 °C**

Sekt, Prosecco **+7 °C bis +9 °C**

Champagner **+5 °C bis +7 °C**

Zur langfristigen Lagerung von Weinen wird eine Temperatur von +10 °C bis +12 °C empfohlen

Ventilator

Der Ventilator im Innenraum garantiert eine konstante und gleichmäßige Innentemperatur und ein für die Weinlagerung günstiges Klima.

Durch Aktivieren der **Ventilation**-Taste wird die Luftfeuchtigkeit im Gerät nochmalig erhöht, was sich bei der Langzeitlagerung besonders positiv auswirkt.

Ventilation

Die erhöhte Luftfeuchtigkeit verhindert langfristig ein Austrocknen der Korken.

Türöffnungsalarm

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt der Tonwarner.

Alarm

Wenn die Tür zum Einlagern länger geöffnet sein muss, Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Wird die Tür geschlossen, ist der Tonwarner wieder funktionsbereit.

Temperaturalarm

Bei unzulässigen Temperaturen im Innenraum ertönt der Tonwarner und die Temperaturanzeige blinkt.

• Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Nach einem längeren Stromausfall kann die Temperatur im Innenraum zu hoch angestiegen sein. Nach beendetem Stromausfall ist das Absinken der Temperatur in der Anzeige erkennbar.

Das Blinken der Temperaturanzeige wird beendet, sobald die Temperatur im Innenraum den eingestellten Wert erreicht hat.

Temperaturalarm bei Defekt des Gerätes

Bei einem Defekt des Gerätes kann die Temperatur im Innenraum zu hoch ansteigen oder zu tief fallen. Der Tonwarner ertönt und die Temperaturanzeige blinkt.

• Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Wenn eine zu hohe (warme) Temperatur angezeigt wird, zuerst prüfen, ob die Tür nicht richtig geschlossen ist.

Wenn die Temperaturanzeige nach 1 Stunde weiterhin einen zu warmen oder kalten Wert anzeigt, den Kundendienst kontaktieren.

Erscheint in der Anzeige **F1, F8, E1, E2, E7** oder **E8**, so liegt ein Fehler am Gerät vor. In diesem Fall den Kundendienst kontaktieren.

Einstellmodus

Über den Einstellmodus können Sie die Kindersicherung nutzen und die Leuchtkraft der Anzeige verändern. Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten und Temperaturverändern sichern.

Kindersicherung aktivieren

5 Sek. drücken. Anzeige =

Anzeige =

Anzeige =

Anzeige =

Kindersicherung deaktivieren

5 Sek. drücken. Anzeige =

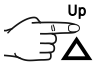
Anzeige =

Anzeige =

Anzeige =

Leuchtkraft des Displays einstellen

5 Sek. drücken. Anzeige =



Anzeige =

Anzeige =

Mit den Tasten **Up** oder **Down** die gewünschte Einstellung wählen.

h0 = Displaybeleuchtung aus
h1 = minimale Leuchtkraft
h5 = maximale Leuchtkraft

Anzeige =

Anzeige =

Die eingestellte Leuchtkraft wird nach einer Minute aktiviert.

Hinweis
Wenn eine Taste gedrückt wird, leuchtet das Display für 1 Minute mit der maximalen Leuchtkraft.

Bei Inbetriebnahme des Gerätes wird die eingestellte Leuchtkraft erst angezeigt, wenn die eingestellte Innentemperatur des Gerätes erreicht ist.

Innenbeleuchtung

Die Beleuchtung des Innenraumes erfolgt über eine LED-Leuchtleiste im jeweiligen Fach oben.

Die Innenbeleuchtung schaltet sich immer ein, wenn die Tür des Gerätes geöffnet wird. Die Innenbeleuchtung erlischt ca. 5 Sekunden nach dem Schließen der Tür.

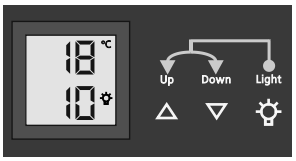
Light

Wenn die Innenbeleuchtung auch bei geschlossener Gerätetür leuchten soll, die Taste **Light** drücken.

Hinweis
Diese Funktion betrifft die Beleuchtung beider Fächer.

Weiters kann die Helligkeit der Beleuchtung eingestellt werden.

- Taste **Light** drücken.
- Taste **Light** gedrückt halten und gleichzeitig mit den Temperatureinstelltasten heller oder dunkler stellen.



Hinweis: Die Helligkeit ändert sich in allen Fächern.

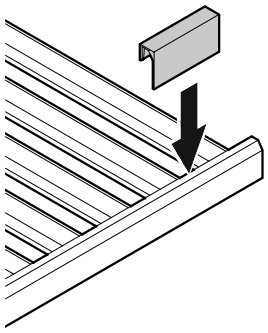
Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse[1]	**Lichtquelle**
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse G	LED
[1] Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.	

Beschriftungsetiketten

Dem Gerät ist pro Holzbord ein Beschriftungsetikett beigelegt.

Darauf können Sie die im jeweiligen Fach lagernden Weinsorten vermerken.

Zusätzliche Beschriftungsetiketten können über Ihren Fachhändler bezogen werden.

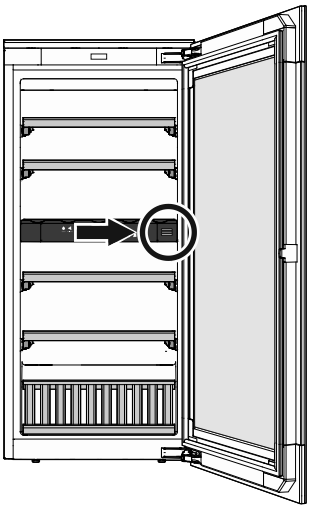


Luftaustausch durch Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter.

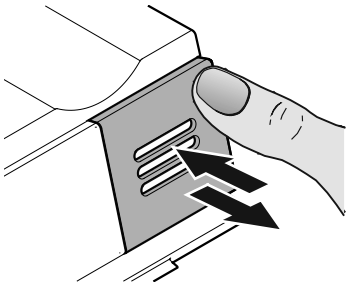
Deshalb ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Wir empfehlen den jährlichen Tausch des abgebildeten Filters, den Sie über Ihren Fachhändler bestellen können.

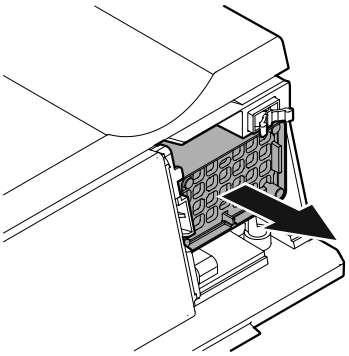


Filter auswechseln

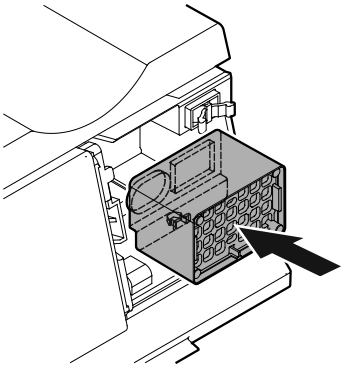
- Abdeckung hineindrücken und wieder loslassen.



- Filter herausziehen.



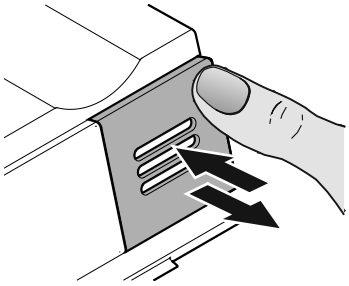
- Filter einsetzen.



- Abdeckung einsetzen, bis zum Anschlag hineindrücken und loslassen.

  Die Abdeckung wird automatisch verriegelt.

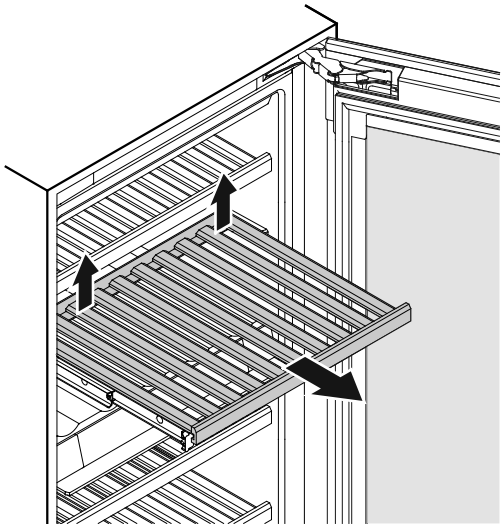
  Ein Klickgeräusch ist zu hören.



Holzborde entnehmen und einsetzen

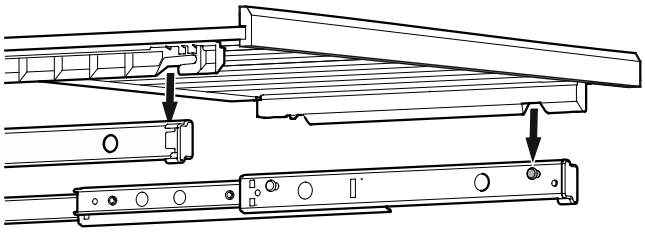
Die Holzborde können zur leichteren Reinigung des Innenraumes entnommen werden.

Holzbord entnehmen



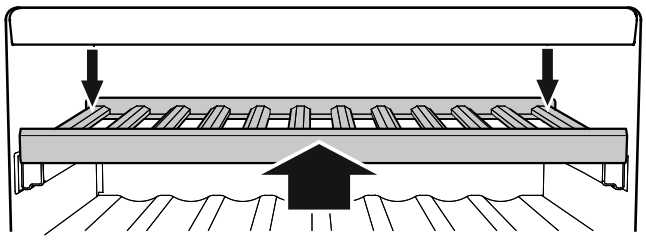
Das Holzbord hinten rechts und links nach oben ziehen (ausrasten) und nach vorne entnehmen.

Holzbord einsetzen



Auszugschienen ganz herausziehen. Das Holzbord mit den vorderen Ausnehmungen auf die Haltebolzen aufsetzen.

Das Holzbord mit den Auszugschienen bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.



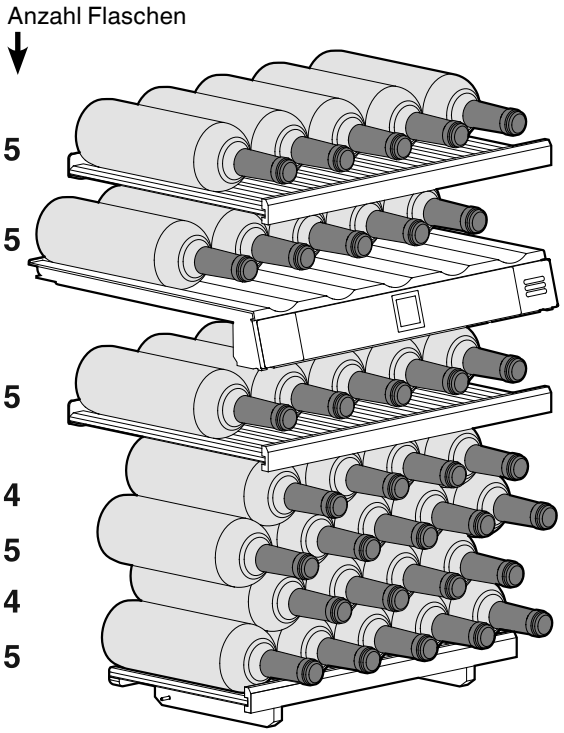
Das Holzbord ganz nach hinten drücken, sodass es vorne einrastet.

Das Holzbord hinten rechts und links nach unten drücken und einrasten.

Einlagerungsskizze

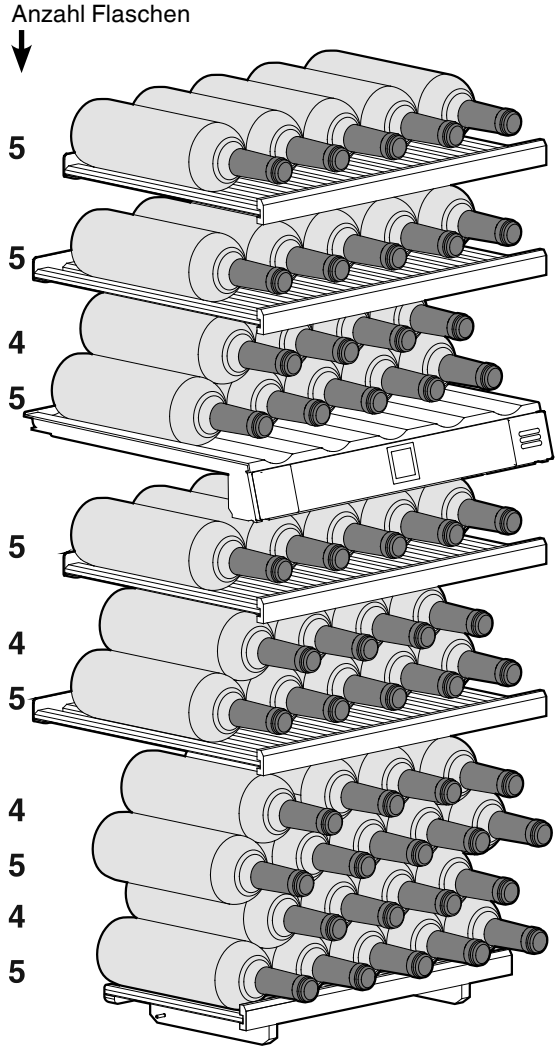
für 0,75 l Bordeauxflaschen laut Norm NF H 35-124

EWTgb/gw 1683



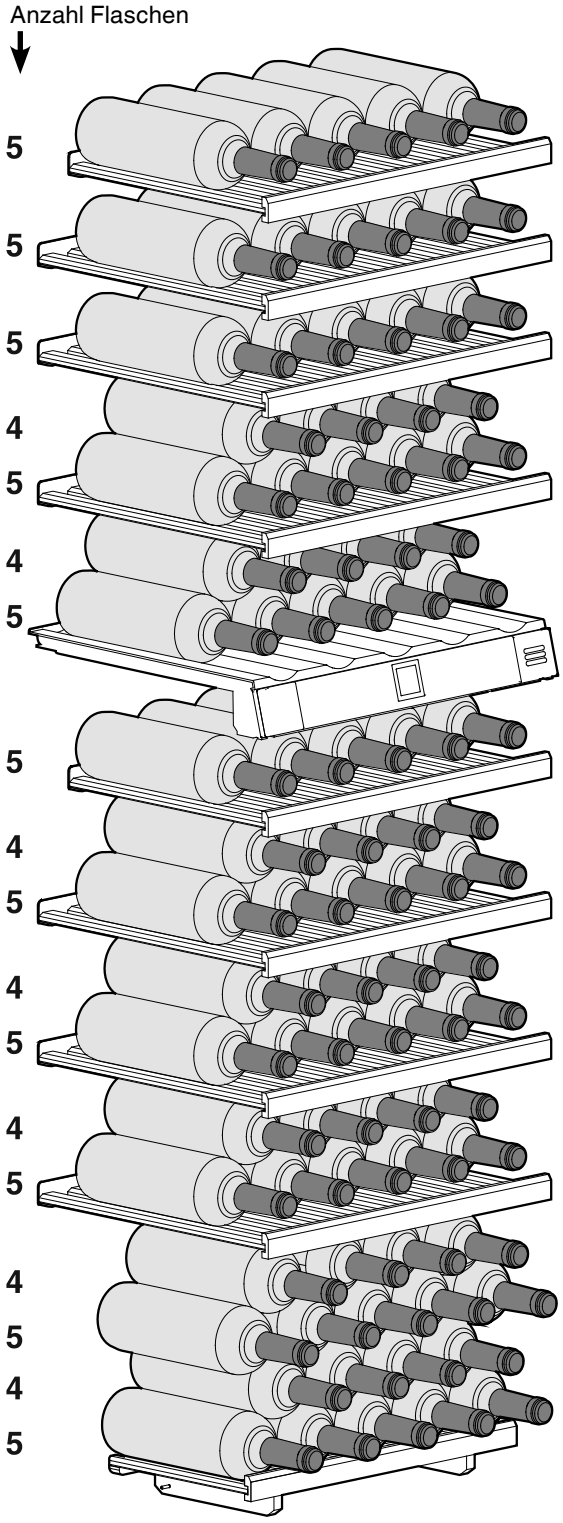
Total 33 Flaschen

EWTgb/gw 2383



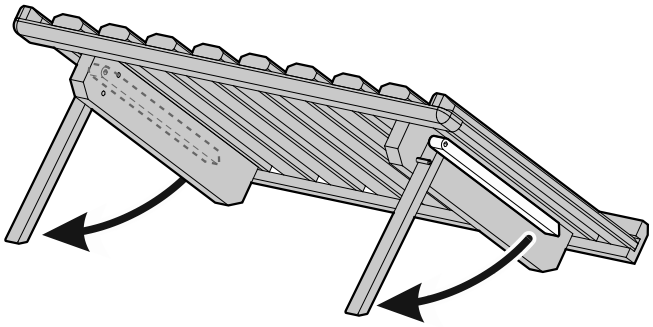
Total 51 Flaschen

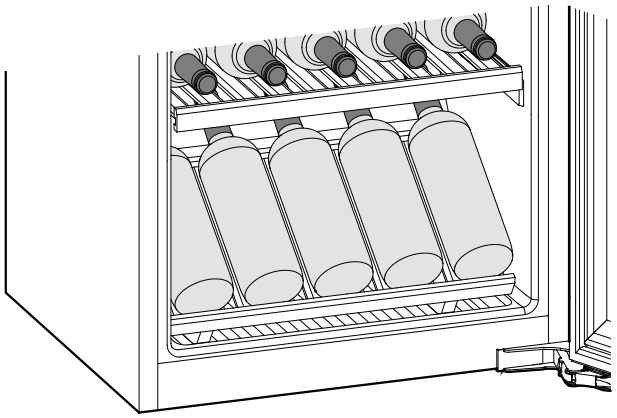
EWTgb/gw 3583



Total 83 Flaschen

Einlagerungsskizze Präsentationsbord





⚠ Achtung

Die maximale Beladung pro Holzbord beträgt 25 kg.

Reinigen

Das Nichtbefolgen dieser Hinweise kann zum Verderben von Lebensmitteln führen.

⚠ WARNUNG

Vor dem Reinigen unbedingt das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!

Oberflächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, sind regelmäßig zu reinigen!

Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.

- Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Glasflächen einen Glasreiniger, für Edelstahlflächen einen handelsüblichen Edelstahlreiniger.

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr von Gerätekomponenten und Verletzungsgefahr durch heißen Dampf.

Das Gerät nicht mit Dampfreinigungsgeräten reinigen!

- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

Falls das Gerät für längere Zeit leer steht, ist es auszuschalten, abzutauen, zu reinigen und zu trocknen und die Tür ist geöffnet zu halten, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Störung

- **Im Anzeigedisplay erscheint F0, F1, E1, E2, E7 oder E8.**

– Am Gerät liegt ein Fehler vor. Den Kundendienst kontaktieren.

- **Die Ventilatoren im Innenraum des Gerätes laufen, obwohl die Ventilatorfunktion deaktiviert ist und der Kompressor (Kühlaggregat) steht.**

– Dies ist je nach eingestellter Innentemperatur und Umgebungstemperatur am Aufstellort ein normaler Betriebszustand.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben.

- **Das Gerät arbeitet nicht.** Prüfen Sie, ob

– das Gerät eingeschaltet ist,

– der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,

– die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.

- **Beim Einstecken des Netzsteckers läuft das Kälteaggregat nicht an, in der Temperaturanzeige wird jedoch ein Wert angezeigt.**

– Der Präsentationsmodus ist aktiviert. Den Kundendienst kontaktieren.

- **Die Geräusche sind zu laut.** Prüfen Sie, ob

– das Gerät fest auf dem Boden steht,

– nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, dass Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

– Drehzahlgeregelte Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen.
Das Geräusch ist normal.

- **Die Temperatur ist nicht ausreichend tief.** Prüfen Sie

– die Einstellung nach Abschnitt „Temperatur einstellen“, wurde der richtige Wert eingestellt?

– ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.

– Ist die Entlüftung in Ordnung?

– Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

- **Der Kompressor läuft lang.**

– Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
Das ist bei energiesparenden Modellen normal.

- **Ein tiefes Brummen**

– Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.
Das Geräusch ist normal.

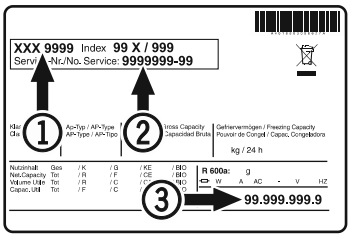
- **Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.**

– Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
Gerät einschalten.

– Die Tür war länger als 15 min. offen.
Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.

– Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung (1), Service- (2) und Serialnummer (3) des Typenschildes mit.



Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben.

Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EU-Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU.

Liebherr Hausgeräte Lienz GmbH
Dr.-Hans-Liebherr-Strasse 1
A-9900 Lienz
Österreich
www.liebherr.com

Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation

home.liebherr.com/fridge-manuals

LIEBHERR

Inhalt

1 Gerät auf einen Blick..... 3
1.1 Lieferumfang..... 3
1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht..... 3
1.3 SmartDevice..... 4
1.4 Einsatzbereich des Geräts..... 4
1.5 Konformität..... 4
1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung..... 4
1.7 EPREL-Datenbank..... 4
1.8 Ersatzteile..... 5

2 Allgemeine Sicherheitshinweise..... 5

3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays..... 6
3.1 Navigation und Symbolerklärung..... 6
3.2 Menüs..... 7
3.3 Ruhemodus..... 7

4 Inbetriebnahme..... 7
4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)..... 7

5 Lagerung..... 8
5.1 Hinweise zur Lagerung..... 8
5.2 Kühlteil..... 8
5.3 BioFresh..... 8
5.4 Lagerzeiten..... 9

6 Energie sparen..... 9

7 Bedienung..... 10
7.1 Bedien- und Anzeigeelemente..... 10
7.1.1 Statusanzeige..... 10
7.1.2 Anzeigesymbole..... 10
7.2 Gerätefunktionen..... 10
7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen..... 10
Gerät aus- und einschalten..... 10
WLAN..... 10
Temperatur..... 11
Temperatureinheit..... 12
BioFresh B-Value..... 12
D-Value..... 12
SuperCool..... 12
PartyMode..... 13
HolidayMode..... 13
SabbathMode..... 14
EnergySaver..... 14
CleaningMode..... 15
Display-Helligkeit..... 15
Türalarm..... 15
Eingabesperre..... 16
Sprache..... 16
Geräteinformation..... 16
Software..... 17
Erinnerung..... 17
Demomodus..... 17
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen..... 18
7.3 Meldungen..... 18
7.3.1 Überblick über Warnungen..... 18
7.3.2 Warnungen beenden..... 19
7.3.3 Überblick über Erinnerungen..... 19
7.3.4 Erinnerungen beenden..... 19

8 Ausstattung..... 19
8.1 Variable Flaschenablage..... 19
8.2 Schubfächer..... 20
8.3 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe..... 20
8.4 Glasplatten..... 21
8.5 Butterdose..... 22
8.6 Eierablage..... 22
8.7 FlexSystem..... 22

9 Wartung..... 23
9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter..... 23
9.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren..... 23
9.3 Variable Flaschenablage entnehmen / einsetzen..... 24
9.4 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe..... 24
9.5 Gerät abtauen..... 25
9.6 Gerät reinigen..... 25

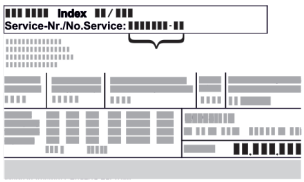
10 Kundenhilfe..... 25
10.1 Technische Daten..... 25
10.2 Betriebsgeräusche..... 26
10.3 Technische Störung..... 26
10.4 Kundenservice..... 27
10.5 Typenschild..... 28

11 Außer Betrieb setzen..... 28

12 Entsorgung..... 28
12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten..... 28
12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen..... 28

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Symbol	Erklärung
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals**. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  *Fig.* Beispielhafte Darstellung
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: **home.liebherr.com/open-source-licences**

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

IRBP..i	5170
IRBPbsci	5170

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“
- Servicebroschüre

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

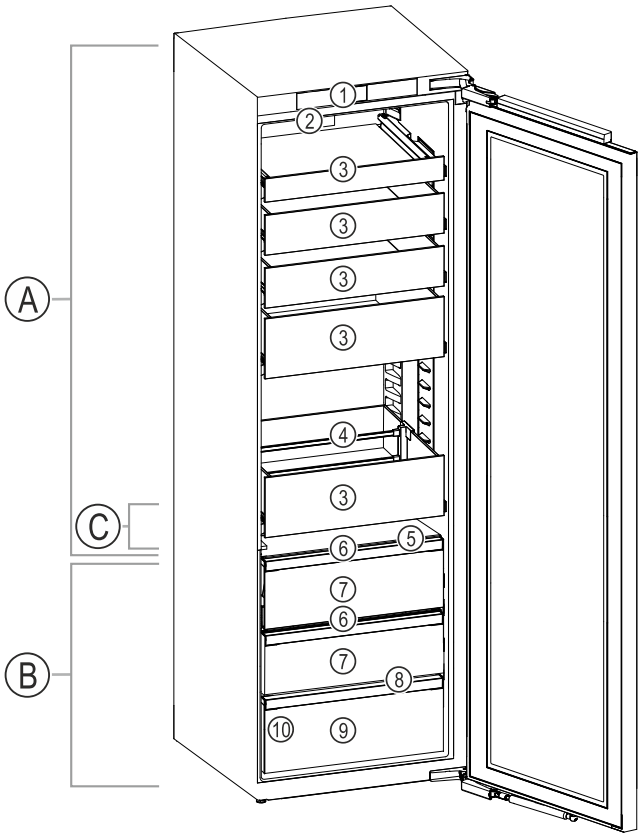


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

Temperaturbereich

(A) Kühlteil
(B) BioFresh
(C) Kälteste Zone

Ausstattung

(1) Bedienelemente
(2) Ventilator mit FreshAir-Aktivkohlefilter
(3) Glasschubfach
(4) Flaschenhalter
(5) Variable Flaschenablage
(6) Deckel Fruit & Vegetable-Safe
(7) Fruit & Vegetable-Safe
(8) Ablauföffnung
(9) Meat & Dairy-Safe
(10) Typenschild

Hinweis zur Beladung

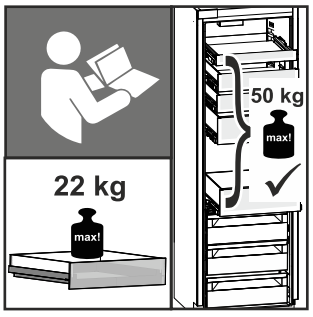


Fig. 2

Beladung eines einzelnen Schubfachs beträgt maximal 22 kg.

Gesamtbeladung beträgt maximal 50 kg, wenn Sie **alle Schubfächer gleichzeitig** herausziehen.

Hinweis

▶ Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

1.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:	Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

Weitere Informationen zu SmartDevice:	**smartdevice.liebherr.com**
SmartDevice-App herunterladen:	

Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

1.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis
▶ Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt:	Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.
Für GB-Markt:	Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach DIN EN 62552:2020.

1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

1.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.8 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder

Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:

Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.

Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

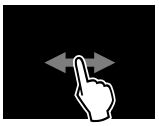
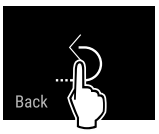
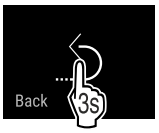
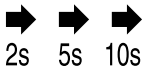
⚠	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Display kurz berühren: Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren: Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	**Nach rechts oder links wischen:** Im Menü navigieren.
	**Zurück-Symbol kurz berühren:** Eine Menüebene zurückspringen.
	**Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:** Zur Statusanzeige zurückspringen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	**Pfeil mit Zeitangabe:** Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	Symbol "Erweitertes Menü" öffnen: Zum Erweiterten Menü navigieren und erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)

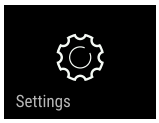
*** Je nach Modell und Ausstattung**

Symbol	Beschreibung
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür öffnen und wieder schließen.	Wenn Sie die Tür öffnen und sofort wieder schließen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode **1 5 1** geschützt.

3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

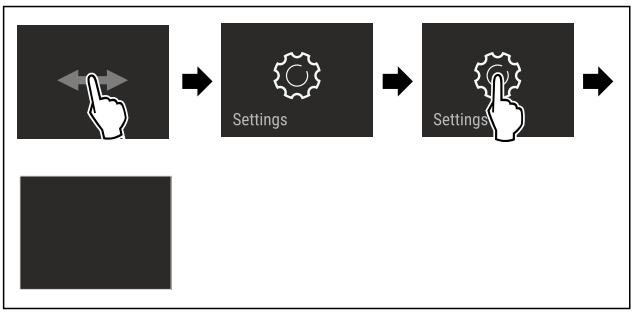


Fig. 3 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Einstellungsmenü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.2.2 Erweitertes Menü öffnen

Fig. 4

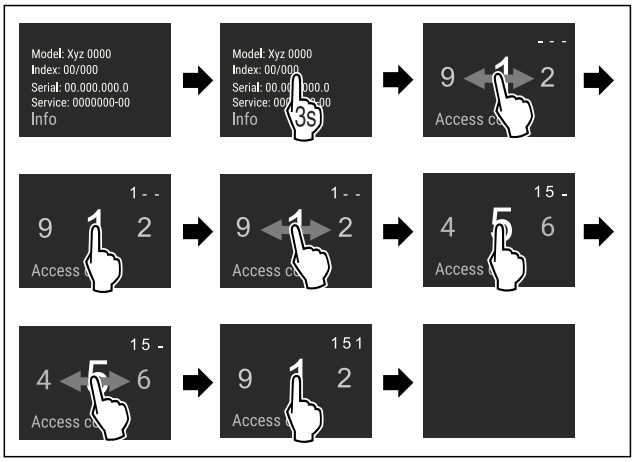


*Fig. 5 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode **151***

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erweitertes Menü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

3.3.1 Ruhemodus beenden

▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
▷ Ruhemodus ist beendet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- ❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- ❑ Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Gerät über das Touch & Swipe-Display einschalten:

▶ Wenn das Display im Ruhemodus ist: Display kurz berühren.
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

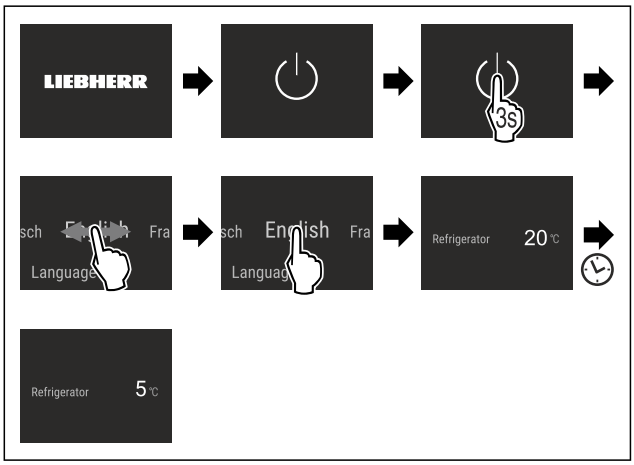


Fig. 6 Beispielhafte Darstellung

▷ Statusanzeige erscheint.
▷ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
▷ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 1.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis
Der Hersteller empfiehlt:
▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis
Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung

WARNUNG
Brandgefahr
▶ Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Gerätes, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitze am Ventilator freihalten.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis
Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

5.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

5.2.1 Lebensmittel einordnen

Hinweis
Maximale Beladung eines einzelnen Schubfachs im Kühlteil: 22 kg

Maximale Beladung des Kühlteils, wenn alle Schubfächer gleichzeitig herausgezogen werden: 50 kg

(siehe 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

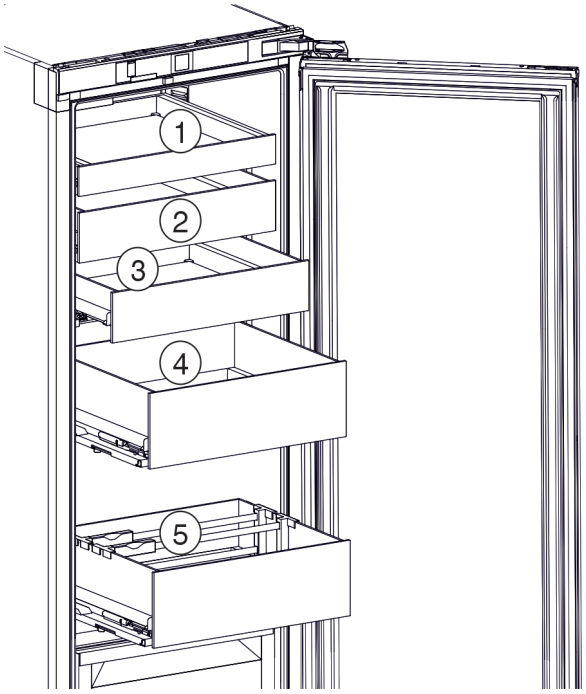


Fig. 7 Einlagerungsbeispiele

(1) Butter, Eier
(2) Joghurt, Quark
(3) Lebensmittel in kleinen Gläsern oder in kleinen Dosen
(4) Konserven, Dosen
(5) Flaschen, Tetrapacks

▶ Schubfächer je nach Größe der Lebensmittel beladen.

5.3 BioFresh

BioFresh verlängert bei einigen frischen Lebensmitteln die Lagerzeit im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen.

Hinweis
Wenn die Temperaturen unter 0 °C fallen, dann können Lebensmittel anfrieren.
▶ Kälteempfindliches Gemüse wie Gurke, Auberginen, Zucchini sowie kälteempfindliche Südfrüchte im Kühlteil lagern.

5.3.1 Fruit & Vegetable-Safe

Hier stellt sich ein Lagerklima nahe 0 °C ein. Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit. Dieses Lagerklima eignet sich für die Lagerung von unverpackten Lebensmitteln mit hoher Eigenfeuchte (z. B. Salat, Gemüse, Obst).

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren.

Lebensmittel einordnen

▶ Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.
Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:
▶ Luftfeuchtigkeit regulieren.

5.3.2 Meat & Dairy-Safe

Hier stellt sich ein Lagerklima nahe 0 °C ein. Dieses Lagerklima eignet sich für empfindliche Lebensmittel (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst).

Lebensmittel einordnen

▶ Trockene oder verpackte Lebensmittel lagern.

5.4 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.4.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

5.4.2 BioFresh

Richtwerte für die Lagerdauer im Meat & Dairy-Safe		
Butter	bei 1 °C	bis 90 Tage
Hartkäse	bei 1 °C	bis 110 Tage
Milch	bei 1 °C	bis 12 Tage
Wurst, Aufschnitt	bei 1 °C	bis 8 Tage
Geflügel	bei 1 °C	bis 6 Tage
Schweinefleisch	bei 1 °C	bis 6 Tage
Rindfleisch	bei 1 °C	bis 6 Tage
Wild	bei 1 °C	bis 6 Tage

Hinweis

▶ Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

Richtwerte für die Lagerdauer im Fruit & Vegetable-Safe		
Gemüse, Salate		
Artischocken	bei 1 °C	bis 14 Tage
Sellerie	bei 1 °C	bis 28 Tage
Blumenkohl	bei 1 °C	bis 21 Tage
Brokkoli	bei 1 °C	bis 13 Tage
Chicorée	bei 1 °C	bis 27 Tage
Feldsalat	bei 1 °C	bis 19 Tage
Erbsen	bei 1 °C	bis 14 Tage
Grünkohl	bei 1 °C	bis 14 Tage
Karotten	bei 1 °C	bis 80 Tage
Knoblauch	bei 1 °C	bis 160 Tage
Kohlrabi	bei 1 °C	bis 14 Tage
Kopfsalat	bei 1 °C	bis 13 Tage
Kräuter	bei 1 °C	bis 13 Tage
Lauch	bei 1 °C	bis 29 Tage
Pilze	bei 1 °C	bis 7 Tage
Radieschen	bei 1 °C	bis 10 Tage
Rosenkohl	bei 1 °C	bis 20 Tage
Spargel	bei 1 °C	bis 18 Tage
Spinat	bei 1 °C	bis 13 Tage
Wirsing	bei 1 °C	bis 20 Tage
Obst		
Aprikosen	bei 1 °C	bis 13 Tage
Äpfel	bei 1 °C	bis 80 Tage
Birnen	bei 1 °C	bis 55 Tage
Brombeeren	bei 1 °C	bis 3 Tage
Datteln	bei 1 °C	bis 180 Tage
Erdbeeren	bei 1 °C	bis 7 Tage
Feigen	bei 1 °C	bis 7 Tage
Heidelbeeren	bei 1 °C	bis 9 Tage
Himbeeren	bei 1 °C	bis 3 Tage
Johannisbeeren	bei 1 °C	bis 7 Tage
Kirschen, süß	bei 1 °C	bis 14 Tage
Kiwi	bei 1 °C	bis 80 Tage
Pfirsiche	bei 1 °C	bis 13 Tage
Pflaumen	bei 1 °C	bis 20 Tage
Preiselbeeren	bei 1 °C	bis 60 Tage
Rhabarber	bei 1 °C	bis 13 Tage
Stachelbeeren	bei 1 °C	bis 13 Tage
Trauben	bei 1 °C	bis 29 Tage

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

7.1.1 Statusanzeige

Fig. 8 Statusanzeige zeigt Ist-Temperatur.

(1) Temperaturanzeige Kühlteil

(2) Temperaturanzeige BioFresh

Die Statusanzeige zeigt die Ist-Temperatur und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	Pulsierendes Symbol Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.

Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.

Fig. 9

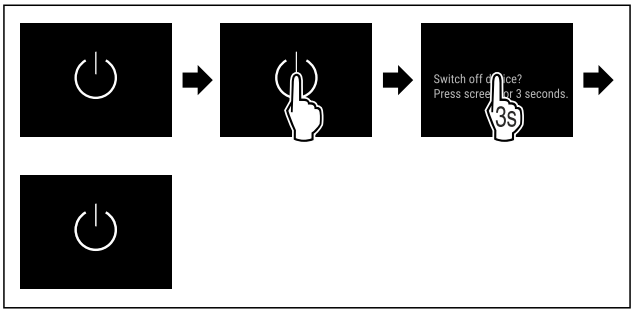


Fig. 10

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▷ Standby-Symbol erscheint im Display.
▷ Display wird schwarz.

Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

▶ Display kurz berühren.

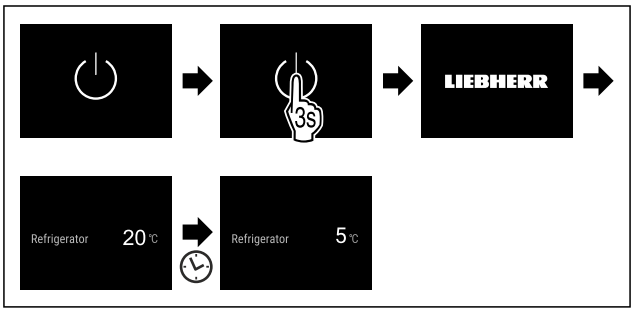


Fig. 11 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 1.3 SmartDevice)

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

Fig. 12

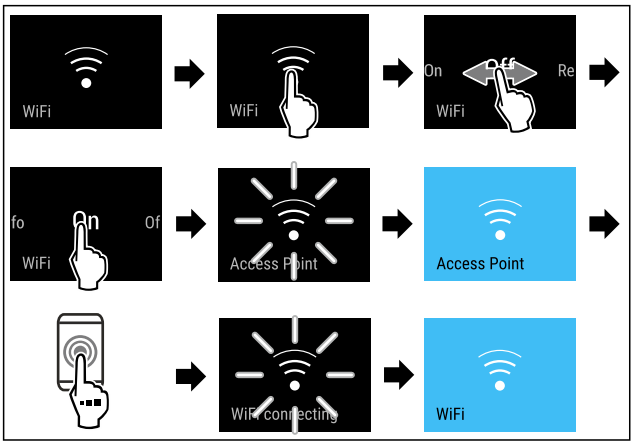


Fig. 13

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen

Fig. 14

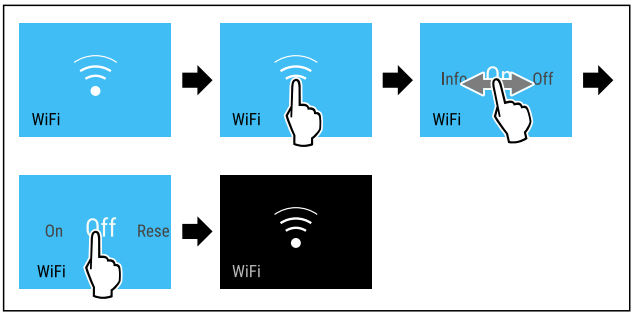


Fig. 15

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen

Fig. 16

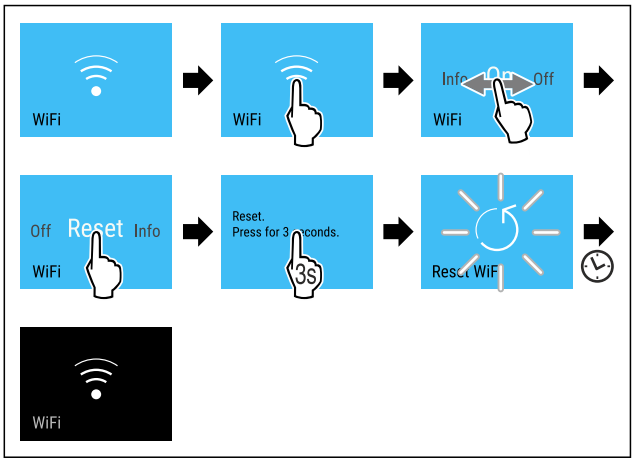


Fig. 17

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen

Fig. 18

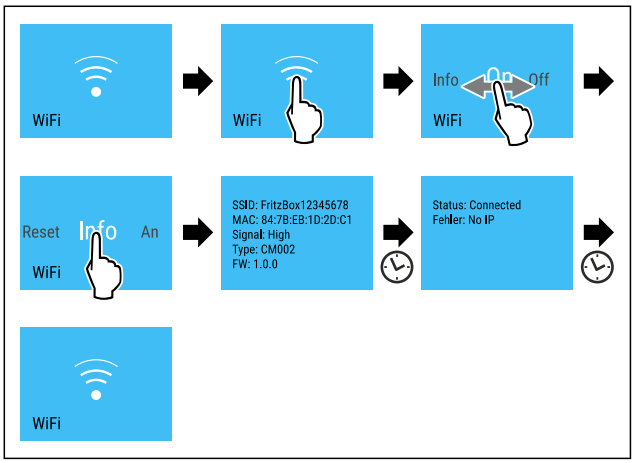


Fig. 19

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

5 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Temperaturzone	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
5 °C Kühlteil	5 °C	4 °C
0 °C BioFresh	0 °C	B-Value (siehe BioFresh B-Value)

Temperatur im Kühlteil einstellen

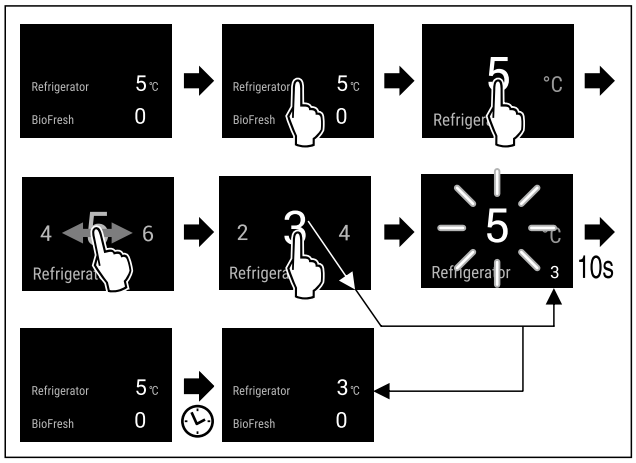


Fig. 20 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatur ist eingestellt.

Temperatur im BioFresh einstellen

Die Temperatur stellen Sie über den **BioFresh B-Value** ein. (siehe BioFresh B-Value)

°C/°F Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen

Fig. 21

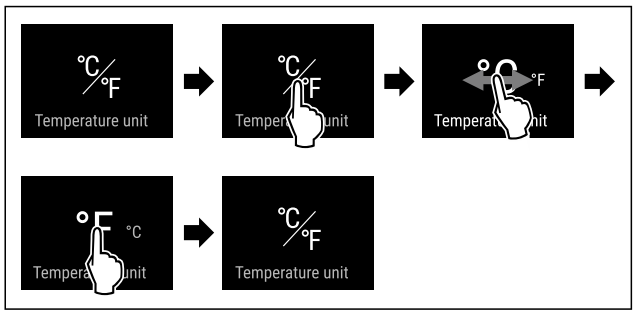


Fig. 22 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatureinheit ist eingestellt.

B5 BioFresh B-Value

Mit dieser Funktion stellen Sie den BioFresh B-Value ein. Mit dem BioFresh B-Value können Sie BioFresh geringfügig wärmer oder kälter einstellen, wenn es aufgrund von höherer oder niedrigerer Umgebungstemperatur nötig ist. Der BioFresh B-Value ist bei Auslieferung auf den Wert B5 eingestellt. Wenn Sie den B-Value verändern, dann beachten Sie die nachfolgende Tabelle:

Wert	Beschreibung
B1	niedrigste Temperatur
B1-B4	Die Temperatur kann unter 0 °C fallen, so dass die Lebensmittel leicht gefrieren können.
B5	voreingestellte Temperatur
B9	höchste Temperatur

BioFresh B-Value einstellen

Fig. 23

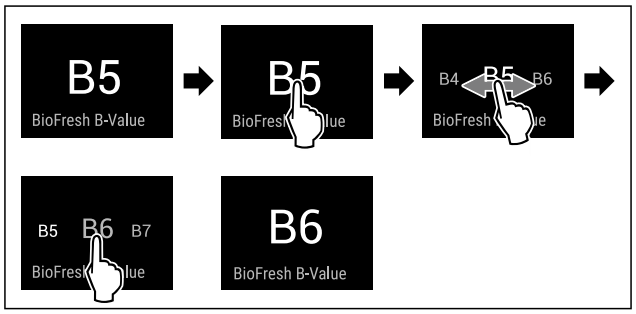


Fig. 24 Beispielhafte Darstellung: Von B5 zu B6 wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ BioFresh B-Value ist eingestellt.
▷ Statusanzeige zeigt Zieltemperatur an.

D1 D-Value

Der D-Value ist für Ihr Gerät voreingestellt und darf nicht verändert werden.

SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.

Fig. 25

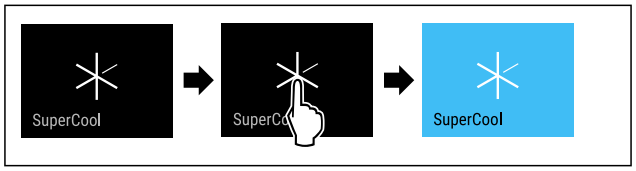


Fig. 26

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Mit der SmartDevice-App aktivieren.

▷ SuperCool ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

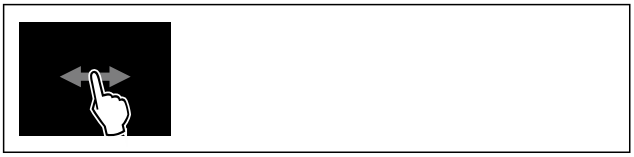


Fig. 27

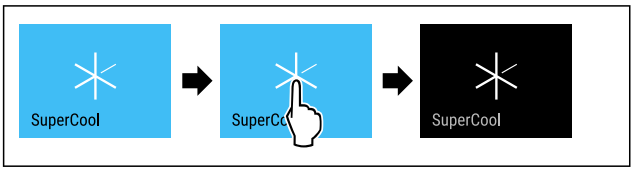


Fig. 28

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Mit der SmartDevice-App deaktivieren.

▷ SuperCool ist deaktiviert.
▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

PartyMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den PartyMode. Der PartyMode aktiviert verschiedene Funktionen, die für eine Party nützlich sind.

PartyMode aktiviert die folgenden Funktionen:

- SuperCool (siehe SuperCool)

Sie können alle aufgeführten Funktionen individuell und flexibel einstellen. Wenn Sie den PartyMode deaktivieren, dann werden alle Änderungen verworfen.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

PartyMode aktivieren

Fig. 29

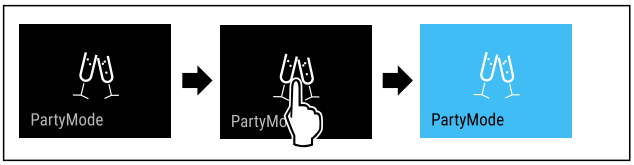


Fig. 30

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ PartyMode und die zugehörigen Funktionen sind aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau.
▷ Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

PartyMode deaktivieren

Der PartyMode wird nach 24 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den PartyMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

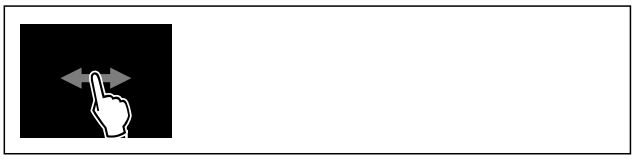


Fig. 31

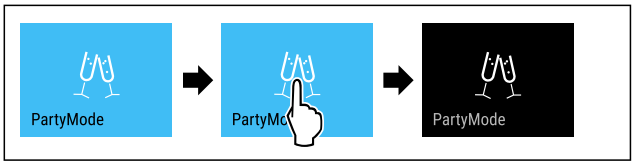


Fig. 32

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ PartyMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur: Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode
Kühlteil kühlt auf 15 °C.
BioFresh kühlt auf 15 °C.
PartyMode ist deaktiviert.
SuperCool ist deaktiviert.

HolidayMode aktivieren

▶ Kühlteil vollständig entleeren.
▶ BioFresh vollständig entleeren.

Fig. 33

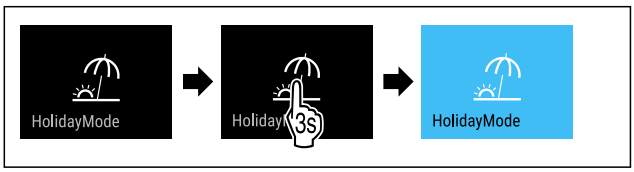


Fig. 34

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige wird blau und zeigt HolidayMode-Symbol.

HolidayMode deaktivieren

Fig. 35

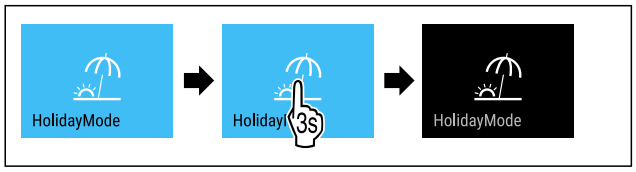


Fig. 36

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis
Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren

WARNUNG
Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
Nach einem Stromausfall:
▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

Fig. 37

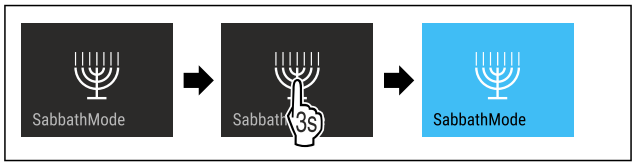


Fig. 38

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

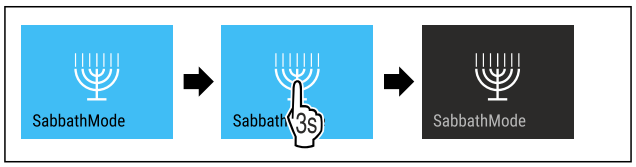


Fig. 39

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist deaktiviert.

EnergySaver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur im Kühlteil einstellen)	Temperatur bei aktivem EnergySaver
5 °C Kühlteil	4 °C	7 °C

Temperaturen

EnergySaver aktivieren

Fig. 40

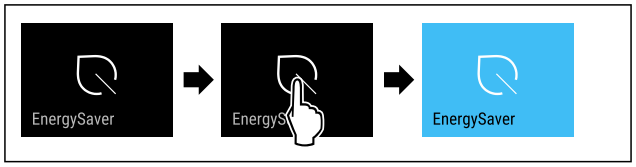


Fig. 41

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

EnergySaver deaktivieren

Fig. 42

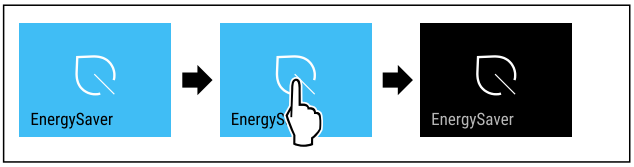


Fig. 43

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.

CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 9.6 Gerät reinigen)

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.
Das Kühlteil ist ausgeschaltet.
Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.
Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton.

Gerätezustand

CleaningMode aktivieren

Fig. 44

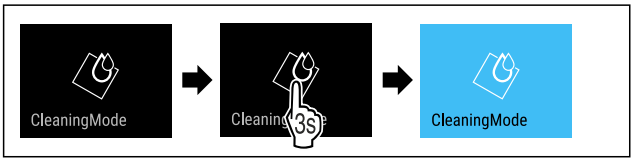


Fig. 45

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

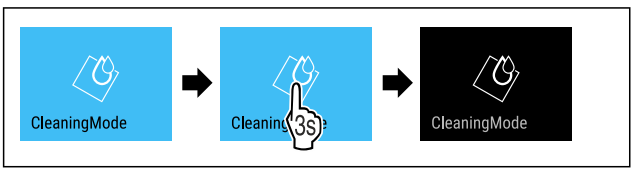


Fig. 46

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen

Fig. 47

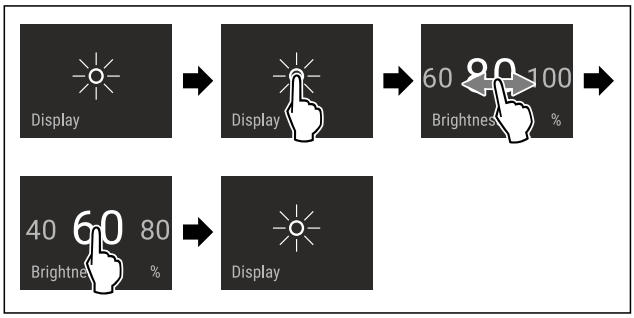


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Helligkeit ist eingestellt.

Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen

Fig. 49

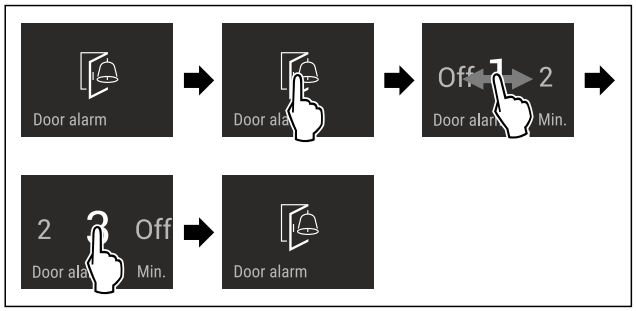


Fig. 50 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren

Fig. 52

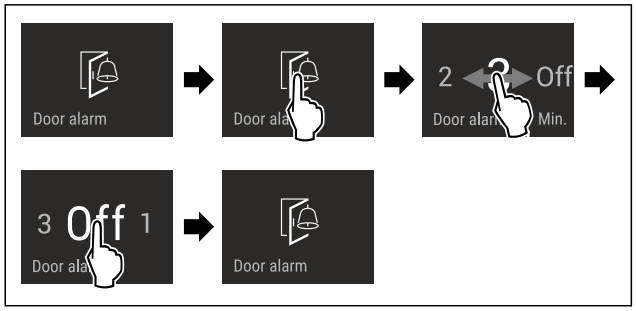


Fig. 53

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist deaktiviert.

Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperre aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.

Fig. 54

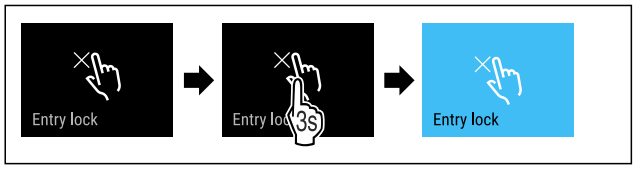


Fig. 55

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Eingabesperre ist aktiviert.

Eingabesperre deaktivieren

Fig. 56

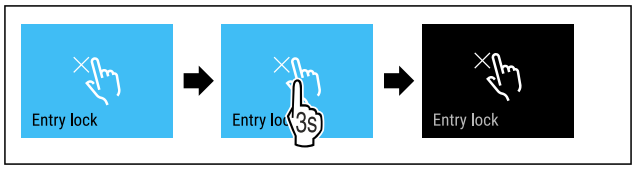


Fig. 57

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Eingabesperre ist deaktiviert.

Sprache

Mit dieser Funktion stellen Sie die Sprache der Anzeige ein.

Sie können die folgenden Sprachen einstellen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Bulgarisch
- Russisch
- Chinesisch

Sprache einstellen

Fig. 58

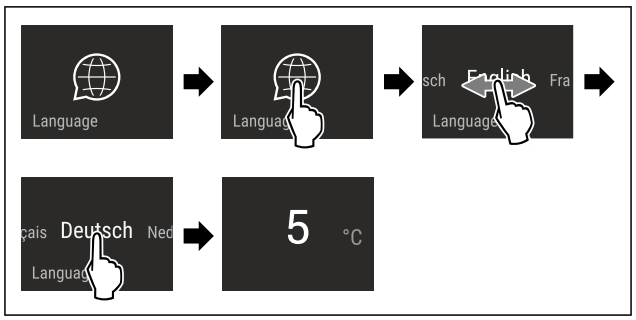


Fig. 59 Beispielhafte Darstellung je nach Sprache und Temperatur

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Sprache ist eingestellt.
▷ Anzeige springt zur Statusanzeige zurück.

Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)

Geräteinformationen anzeigen

Fig. 60

Fig. 61

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Geräteinformationen an.

Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen

Fig. 62

Fig. 63

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Softwareversion an.

Erinnerung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie Erinnerungen. Die Funktion ist bei Auslieferung aktiviert.

Wenn die Funktion aktiviert ist, dann erscheinen die folgenden Erinnerungen:

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen)

Erinnerung aktivieren

Fig. 64

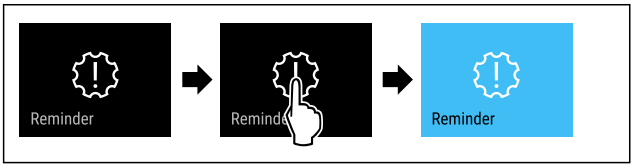


Fig. 65

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erinnerung ist aktiviert.

Erinnerung deaktivieren

Fig. 66

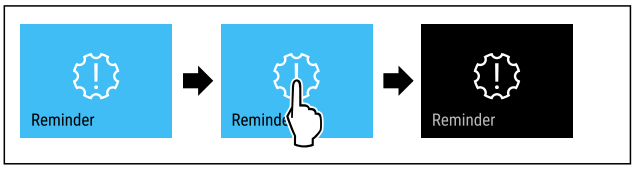


Fig. 67

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erinnerung ist deaktiviert.

Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren

Fig. 68

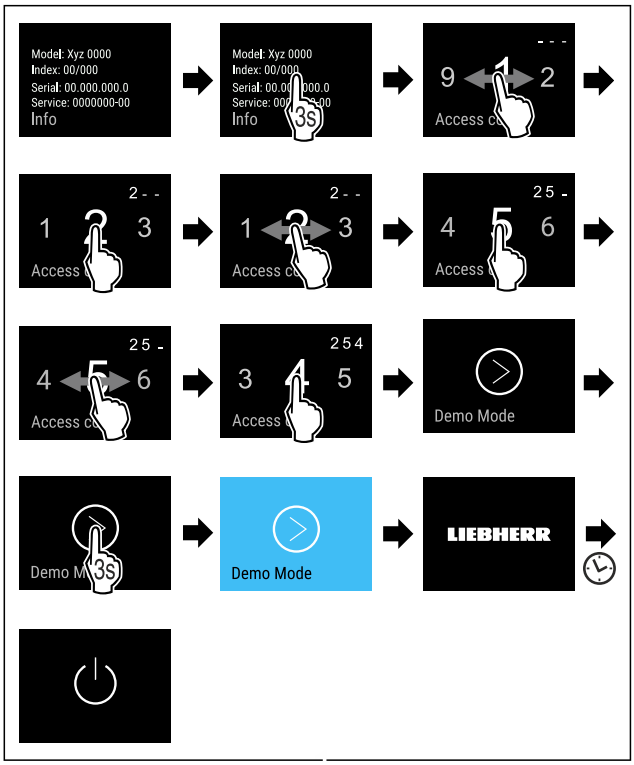


Fig. 69

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist aktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.

▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

Demomodus deaktivieren

Fig. 70

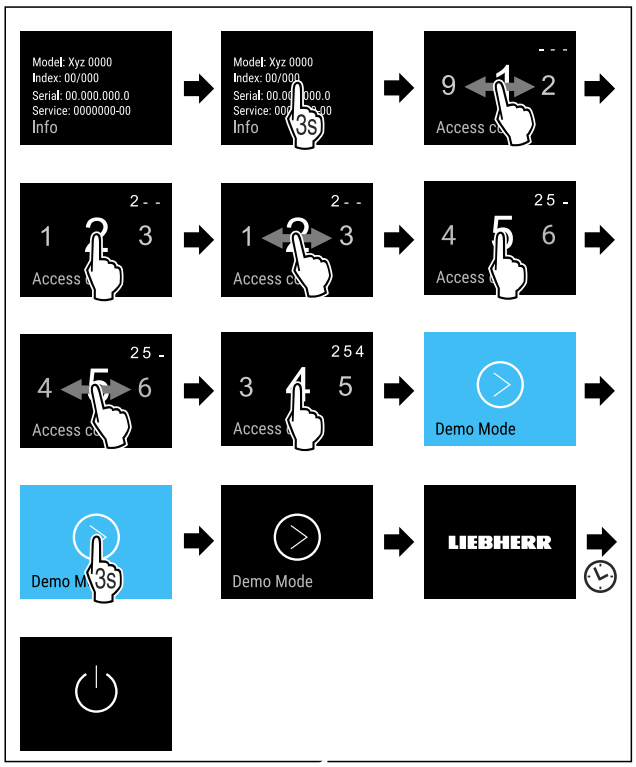


Fig. 71

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist deaktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

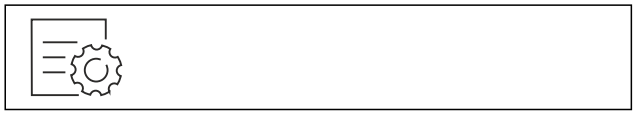


Fig. 72

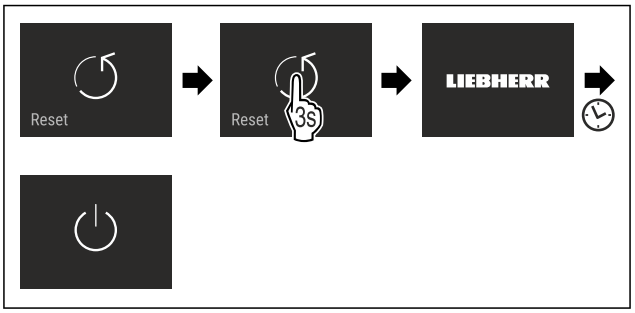


Fig. 73

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

7.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

7.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:
- Warnung erscheint im Display rot.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Türalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen.
Fehler	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte (siehe Fehler) durchführen.
WLAN-Fehler	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte. (siehe WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen)	Handlungsschritte (siehe WLAN-Fehler) durchführen.

* Je nach Modell und Ausstattung

7.3.2 Warnungen beenden

Türalarm

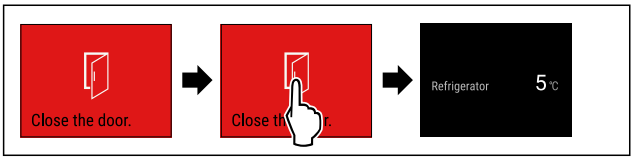


Fig. 74 Beispielhafte Darstellung

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

▶ Tür schließen.

▷ Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

Fehler

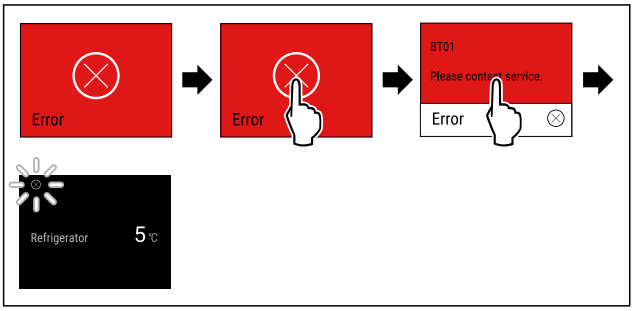


Fig. 75 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Fehlercode wird angezeigt.
▶ Fehlercode notieren.
▶ Display kurz berühren.
▷ Display springt zur Statusanzeige.
▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

WLAN-Fehler

▶ WLAN-Verbindung prüfen.
▶ Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN)

7.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display gelb.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen	Die Meldung erscheint, wenn Sie den Aktivkohlefilter ersetzen müssen.	Handlungsschritte (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen) durchführen.

7.3.4 Erinnerungen beenden

FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Liebherr empfiehlt: FreshAir-Aktivkohlefilter alle 6 Monate ersetzen.

Hinweis
Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

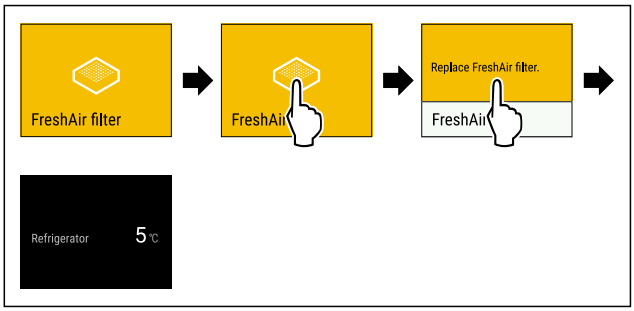


Fig. 76 Beispielhafte Darstellung

▶ Display kurz berühren.
▷ Display zeigt Informationen zur Erinnerung.
▶ Display kurz berühren.
▶ Aktivkohlefilter ersetzen. (siehe 9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter)
▷ Aktivkohlefilter gewährleistet optimale Luftqualität im Kühlgerät.
▷ Erinnerung erscheint nach 6 Monaten erneut.

Wenn Sie diese Erinnerung nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie die Erinnerung deaktivieren. (siehe Erinnerung deaktivieren)

8 Ausstattung

8.1 Variable Flaschenablage

Im Kühlteilboden können Sie entweder die Glasplatte oder die variable Flaschenablage verwenden. Die Glasplatte ist bei Auslieferung eingesetzt.

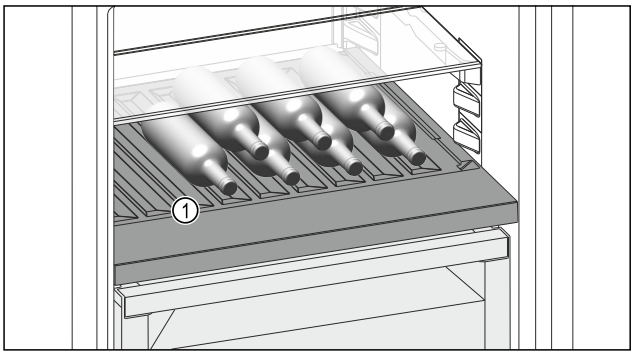


Fig. 77 Beispielhafte Darstellung

(1) Variable Flaschenablage

8.1.1 Variable Flaschenablage verwenden

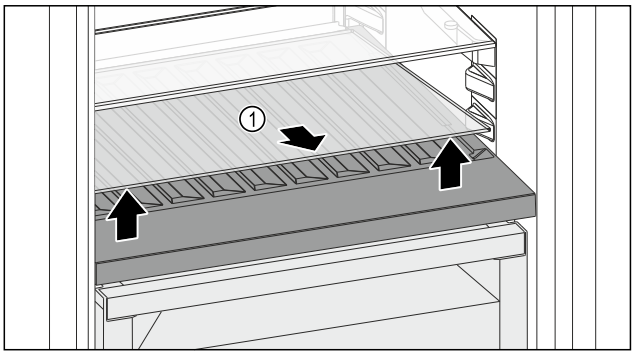


Fig. 78

▶ Glasplatte *Fig. 78 (1)* an der Aussparung vorne anheben und herausnehmen.
▶ Glasplatte *Fig. 78 (1)* außerhalb des Geräts sicher aufbewahren.

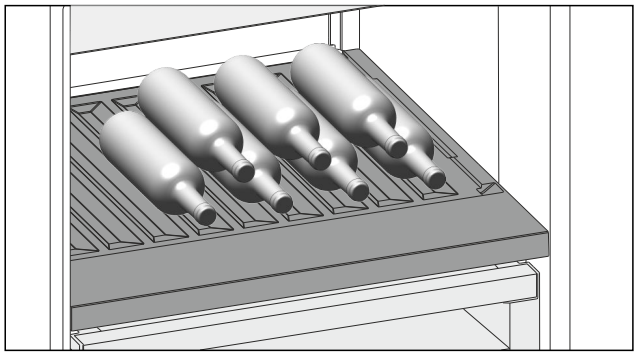


Fig. 79

▶ Flaschen mit dem Boden nach hinten zur Rückwand einlegen. (siehe Fig. 79)

Hinweis
Wenn die Flaschen über die variable Flaschenablage vorne herausragen:

▶ Unteren Türabsteller eine Position höher setzen.

8.1.2 Glasplatte verwenden

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Flaschen sind entnommen.

❑ Variable Flaschenablage ist gereinigt.
(siehe 9.3 Variable Flaschenablage entnehmen / einsetzen)
(siehe 9.6.3 Ausstattung reinigen)

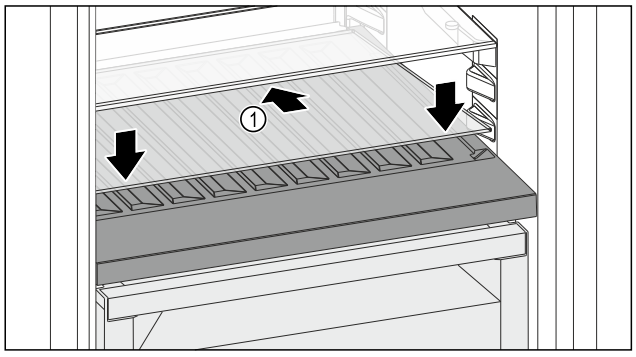


Fig. 80

▶ Glasplatte *Fig. 80 (1)* schräg und nach hinten unten geneigt ansetzen.

▶ Glasplatte *Fig. 80 (1)* vorne absenken.

8.2 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!

8.2.1 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

Vollauszug*

Sie erkennen den Vollauszug an einer Klemme, die sich jeweils hinten links und rechts an der Schiene befindet.

Schubfach entnehmen

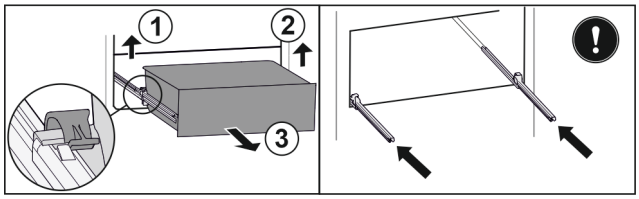


Fig. 81

▶ Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.

▶ Linke Klemme anheben und gleichzeitig Schubfach links nach vorne ziehen. *Fig. 81 (1)*

▶ Rechte Klemme anheben und gleichzeitig Schubfach rechts nach vorne ziehen. *Fig. 81 (2)*

▶ Schubfach nach vorne entnehmen. *Fig. 81 (3)*

▶ Schienen einschieben.

Schubfach einsetzen

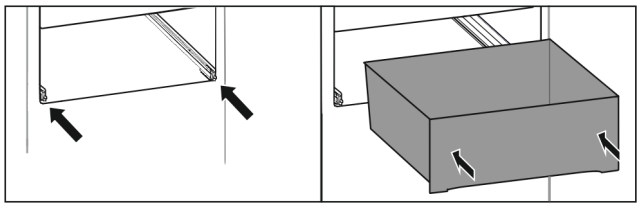


Fig. 82

▶ Schienen einschieben.

▶ Schubfach auf Schienen aufsetzen.

▶ Schubfach nach hinten einschieben.

▷ Schubfach rastet hinten hörbar ein.

Vollauszug Glasschubfach*

Schubfach entnehmen

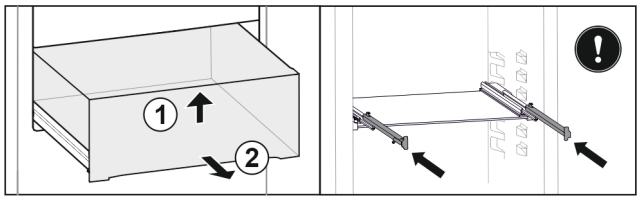


Fig. 83

▶ Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.

▶ Schubfach vorne anheben. *Fig. 83 (1)*

▶ Schubfach nach vorne entnehmen. *Fig. 83 (2)*

▶ Schienen einschieben.

Schubfach einsetzen

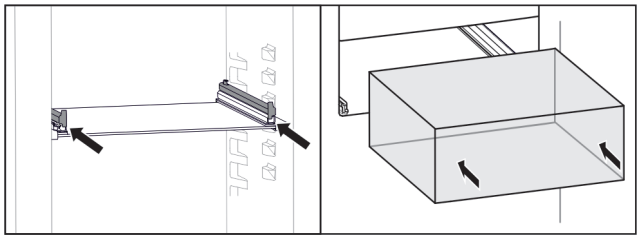


Fig. 84

▶ Schienen einschieben.

▶ Schubfach auf Schienen aufsetzen.

▶ Schubfach nach hinten einschieben.

▷ Schubfach rastet ein.

8.3 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

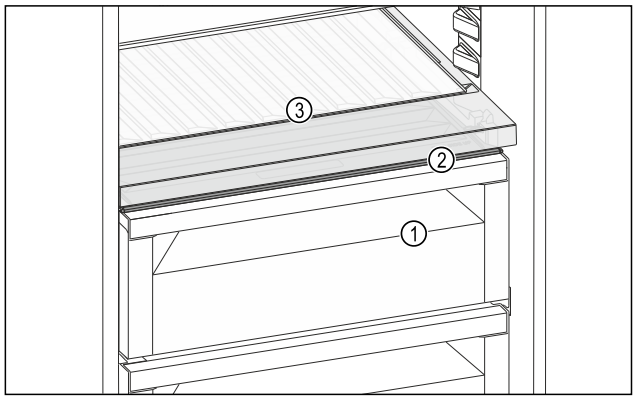


Fig. 85 Beispielhafte Darstellung Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

(1) Fruit & Vegetable-Safe
(2) Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
(3) Variable Flaschenablage

8.3.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren

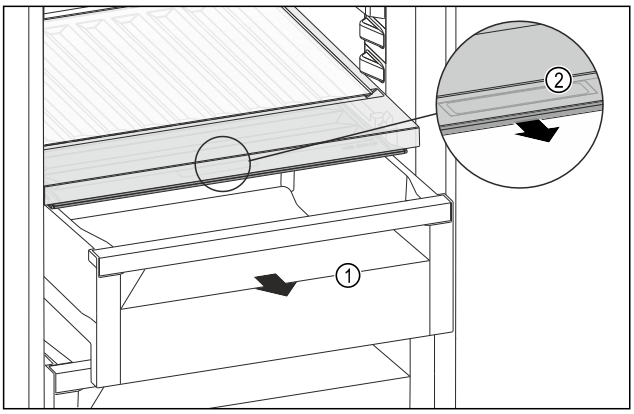


Fig. 86

▶ Schubfach *Fig. 86 (1)* herausziehen.
▶ Griffmulde *Fig. 86 (2)* am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach vorne ziehen.
▷ Bei geschlossenem Schubfach ist ein kleiner Spalt zwischen Fachdeckel und Schubfach vorhanden.

8.3.2 Luftfeuchtigkeit im Schubfach erhöhen

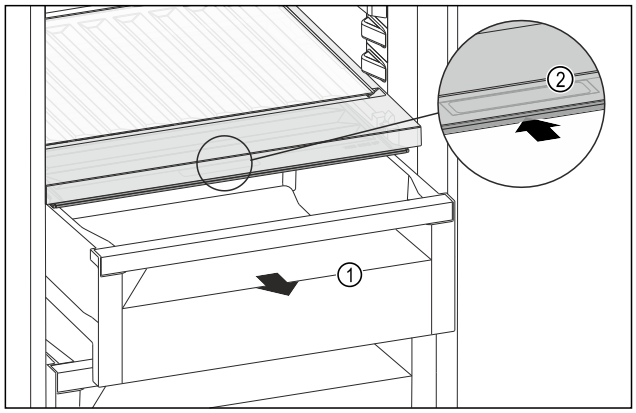


Fig. 87

▶ Schubfach *Fig. 87 (1)* herausziehen.
▶ Griffmulde *Fig. 87 (2)* am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach hinten schieben.
▷ Bei geschlossenem Schubfach schließt der Fachdeckel mit dem Schubfach dicht ab.

8.3.3 Fruit & Vegetable-Safe als Meat & Dairy-Safe verwenden

Sie können den Fruit & Vegetable-Safe als Meat & Dairy-Safe verwenden. Dazu müssen Sie die Feuchte im Schubfach verringen. (siehe 8.3.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren)

8.4 Glasplatten

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern zur Reinigung entnehmen.

8.4.1 Glasplatte entnehmen / einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Glasplatte unter Schubfach: Schubfach ist entnommen. (siehe 8.2 Schubfächer)

Glasplatte entnehmen

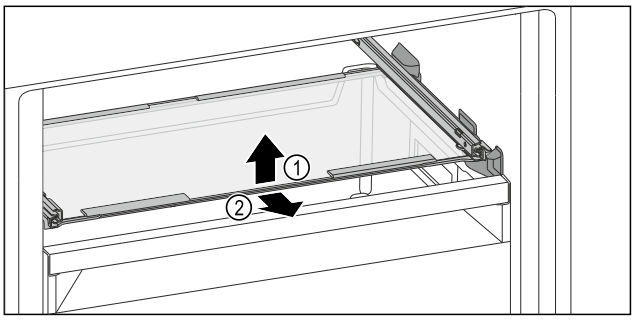


Fig. 88 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

▶ Glasplatte vorne anheben.
▶ Glasplatte nach vorne entnehmen.

Glasplatte einsetzen

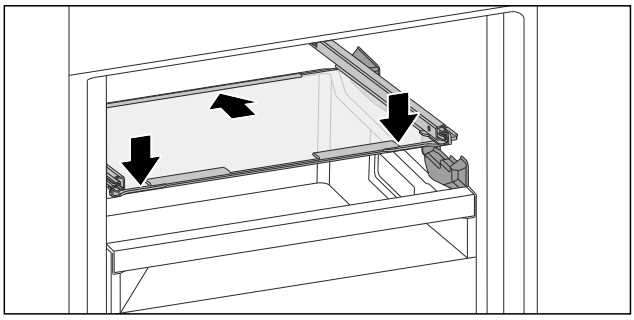


Fig. 89 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

▶ Glasplatte schräg hinter den Stoppern aufsetzen.
▶ Glasplatte absenken.
▶ Glasplatte nach hinten einschieben.

8.5 Butterdose

8.5.1 Butterdose öffnen / schließen

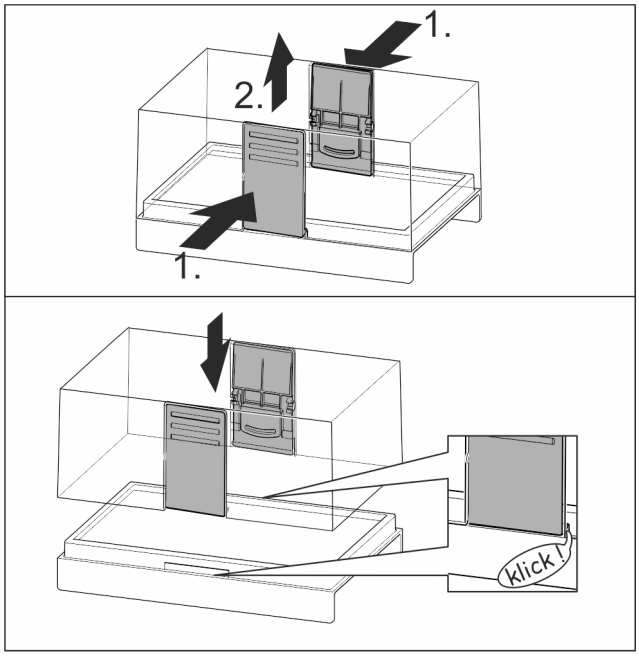


Fig. 90

8.5.2 Butterdose zerlegen

Die Butterdose kann zur Reinigung zerlegt werden.

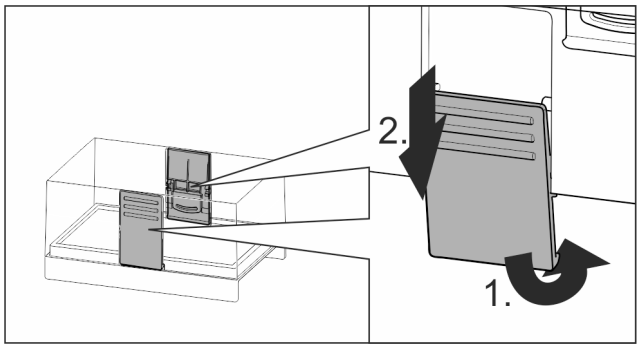


Fig. 91

▶ Butterdose zerlegen.

8.6 Eierablage

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

8.6.1 Eierablage verwenden

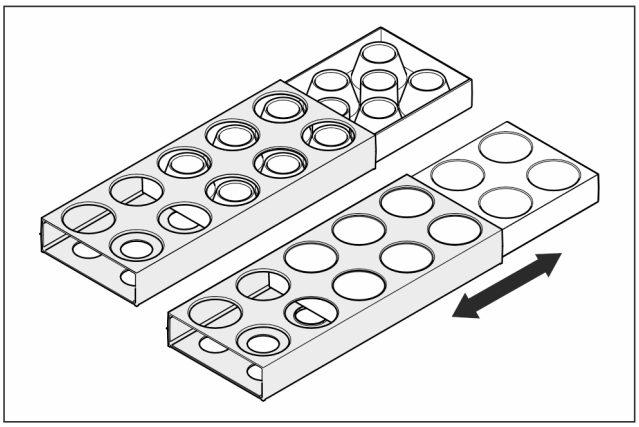


Fig. 92

▶ Obere Seite: Hühnereier lagern.
▶ Untere Seite: Wachteleier lagern.

8.7 FlexSystem

8.7.1 FlexSystem verwenden

Das FlexSystem unterstützt die übersichtliche, flexible Lagerung und Sortierung von Lebensmitteln. Es erlaubt eine klare Unterteilung beispielsweise nach Obst, Gemüse oder dem Haltbarkeitsdatum.

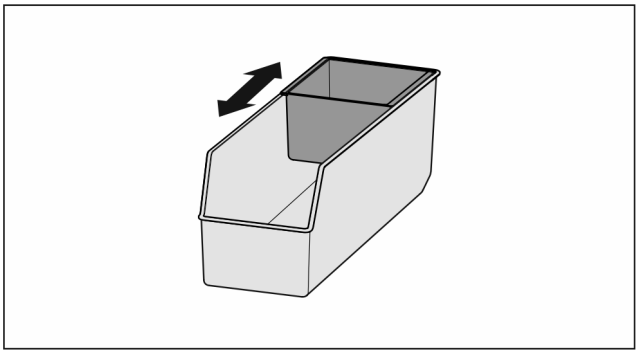


Fig. 93

▶ Innenschale verschieben.

8.7.2 FlexSystem entnehmen

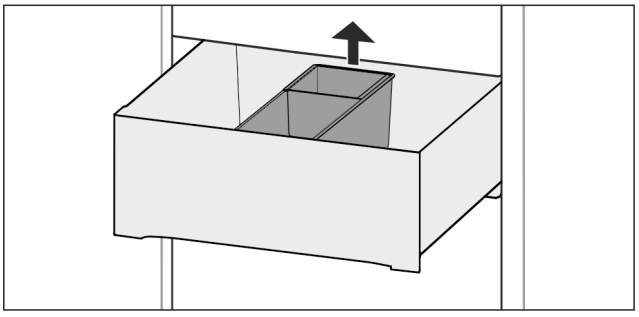


Fig. 94

▶ FlexSystem hinten anheben.
▶ Nach oben entnehmen.

8.7.3 FlexSystem einsetzen

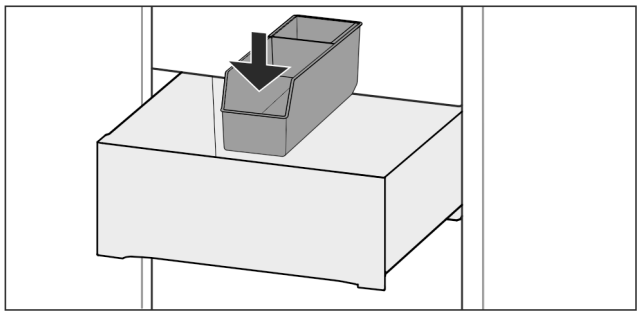


Fig. 95

▶ FlexSystem vorne zuerst einsetzen.
▶ Hinteren Teil absenken.

8.7.4 FlexSystem zerlegen

Das FlexSystem kann zur Reinigung zerlegt werden.

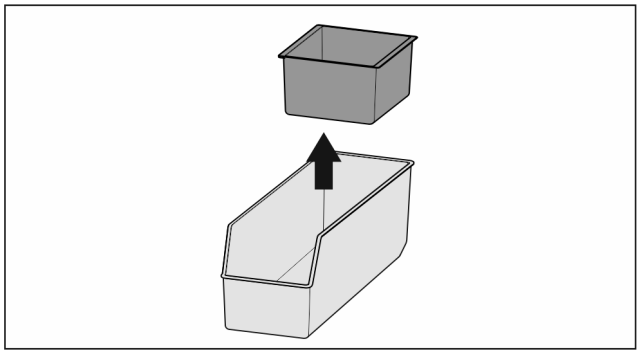


Fig. 96

▶ FlexSystem zerlegen.

9 Wartung

9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

❑ Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
Bei aktivierter Erinnerung fordert eine Meldung in der Anzeige zum Wechsel auf.
❑ Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis
Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

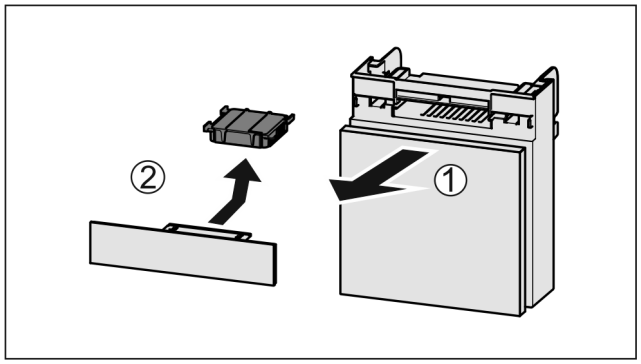


Fig. 97

▶ Fach nach vorne herausziehen *Fig. 97 (1)*.
▶ Aktivkohlefilter entnehmen *Fig. 97 (2)*.

9.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

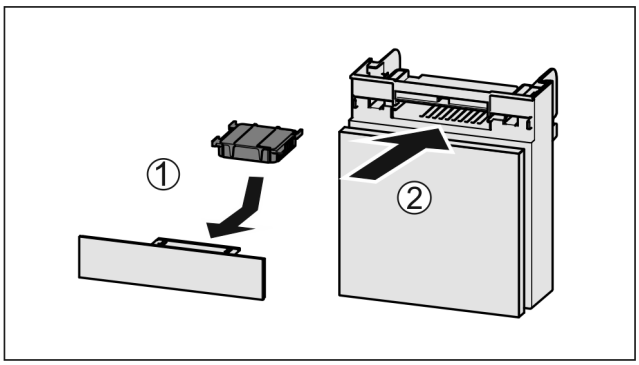


Fig. 98

▶ Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen *Fig. 98 (1)*.
▷ Aktivkohlefilter rastet ein.
Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
▶ Fach einschieben *Fig. 98 (2)*.
▷ Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

9.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren

9.2.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Vollauszug*	nicht zerlegbar*
Vollauszug Glasschubfach*	zerlegbar (siehe Vollauszug Glasschubfach*) *

9.2.2 Schubfach auf Teleskopschienen

Vollauszug Glasschubfach*

Auszugssystem zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Schubfach ist entnommen. (siehe Vollauszug Glasschubfach*)
❑ Glasplatte ist entnommen. (siehe 8.4 Glasplatten)

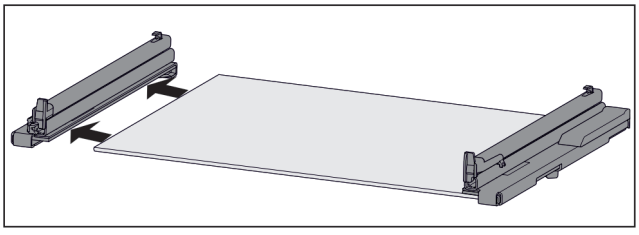


Fig. 99 Glasplatte mit Schienen

▶ Schiene von Glasplatte zur Seite abziehen.

Auszugssystem montieren

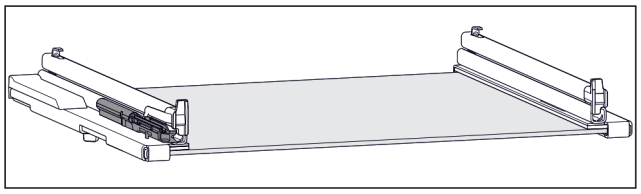


Fig. 100 Dämpfungseinheit

An der linken Schiene ist die Dämpfungseinheit befestigt. (siehe Fig. 100) An der rechten Schiene ist keine Dämpfungseinheit befestigt.

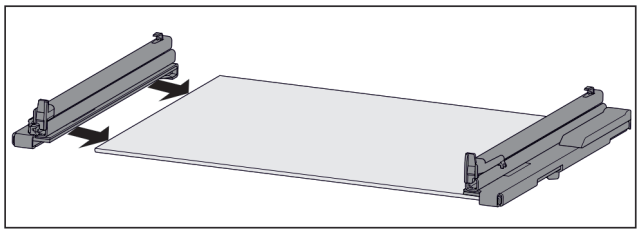


Fig. 101 Glasplatte mit Schienen

Schiene **mit** Dämpfungseinheit montieren:

▶ Schiene bis zum Anschlag auf die **linke** Seite der Glasplatte schieben.

Schiene **ohne** Dämpfungseinheit montieren:

▶ Schiene bis zum Anschlag auf die **rechte** Seite der Glasplatte schieben.

9.3 Variable Flaschenablage entnehmen / einsetzen

Sie können die variable Flaschenablage zur Reinigung entnehmen.

9.3.1 Variable Flaschenablage entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Flaschen sind entnommen.

❑ Glasplatte ist entnommen. (siehe 8.1.1 Variable Flaschenablage verwenden)

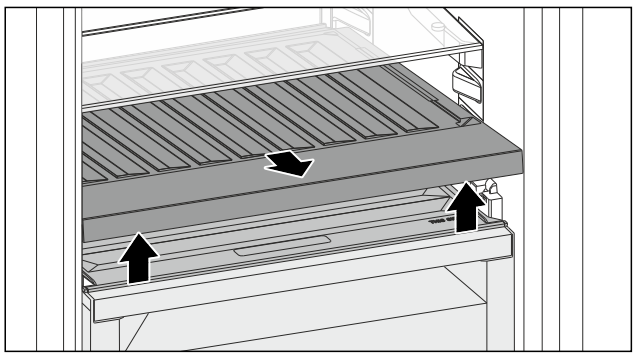


Fig. 102

▶ Variable Flaschenablage vorne anheben und herausziehen.

▷ Fachdeckel ist sichtbar.

Hinweis

Liebherr empfiehlt:

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen.

9.3.2 Variable Flaschenablage einsetzen

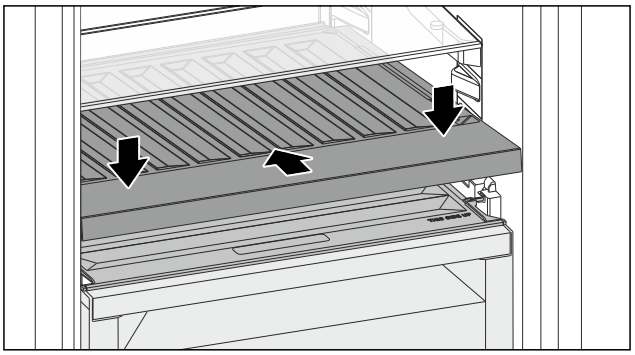


Fig. 103

▶ Variable Flaschenablage bis zum Anschlag einschieben und nach unten drücken.

▷ Stecker hinten an der variablen Flaschenablage sind automatisch verbunden.

▷ LED leuchtet.

▶ Glasplatte einsetzen. (siehe 8.1.2 Glasplatte verwenden)

-oder-

▶ Variable Flaschenablage für Flaschen nutzen.

9.4 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

Sie können den Fachdeckel zur Reinigung entnehmen.

9.4.1 Fachdeckel entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Glasplatte direkt über der variablen Flaschenablage ist entnommen.

❑ Variable Flaschenablage ist entnommen.

❑ Schubfach direkt unten dem Fachdeckel ist entnommen. (siehe 8.2 Schubfächer)

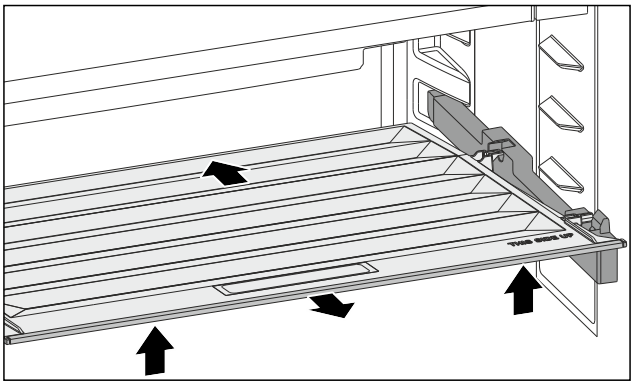


Fig. 104

▶ Fachdeckel nach hinten schieben.

▶ Fachdeckel vorne anheben.

▶ Fachdeckel vorne schräg nach oben herausnehmen.

9.4.2 Fachdeckel einsetzen

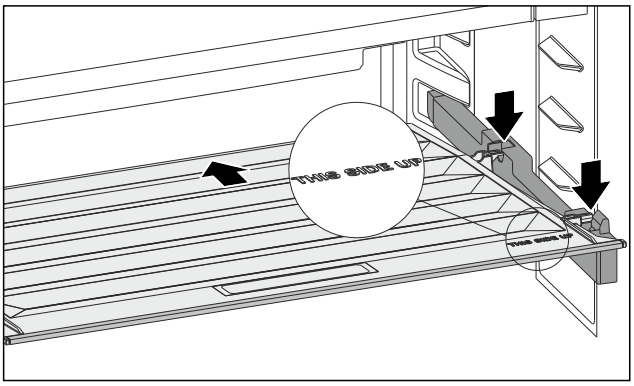


Fig. 105

Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:

- ▶ Hintere Halteteile in die jeweiligen hinteren Öffnungen einsetzen.
- ▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
- ▶ Fachdeckel vorne absenken und die vorderen Halteteile in die Öffnungen einrasten.
- ▶ Fachdeckel in gewünschte Position bringen.

9.5 Gerät abtauen

WARNUNG
Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.6 Gerät reinigen)

9.6 Gerät reinigen

9.6.1 Vorbereiten

WARNUNG
Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.

WARNUNG
Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

-oder-

- ▶ CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

9.6.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.6.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
- Schubfach
- Variable Flaschenablage
- FlexSystem

Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen
  Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Eierablage
- Butterdose

- ▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ▶ Ausstattung reinigen.

9.6.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
  Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Lebensmittel einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	3 °C bis 9 °C
BioFresh	0 °C bis 3 °C

Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung			
Ausstattung	Gerätebreite 550 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)	Gerätebreite 600 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)	Gerätebreite 700 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)
Glas-Schubfach, Höhe 59 mm	15 kg	--	--
Glas-Schubfach, Höhe 100 mm	15 kg	--	--
Glas-Schubfach, Höhe 150 mm	20 kg	--	--

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse[1]	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

[1] *Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.*

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

  Beispiele:
  - aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
  - laufender Ventilator
  - frisch eingelegte Lebensmittel
  - hohe Umgebungstemperatur
  - lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.

WARNUNG
Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.
- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

❑ Gerätebezeichnung (Model und Index)

❑ Service-Nr. (Service)
❑ Serial-Nr. (S-Nr.)

▶ Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)
-oder-
▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)

▶ Geräteinformationen notieren.
▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

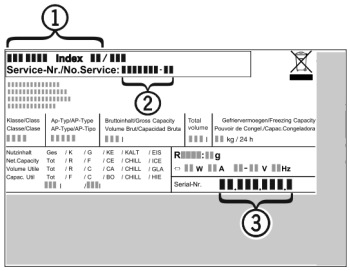


Fig. 106

(1) Gerätebezeichnung
(2) Service-Nr.
(3) Serial-Nr.

▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

▶ Gerät leeren.
▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
▶ Gerät reinigen. (siehe 9.6 Gerät reinigen)
▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

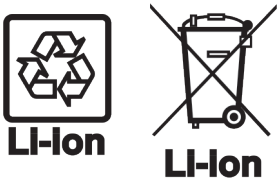
Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen — Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

▶ Gerät außer Betrieb setzen.
▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen — Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland: — Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m^2 nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

WARNUNG
Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Einbau-Kühlschrank mit BioFresh

Ausgabedatum: 20250310

Artikelnr.-Index: 7088425-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland